

2025

Nachhaltigkeitsreport



Inhalt

01 Vorwort des Managements	3	Arbeitszeitmodell und Zeitwertkonten	18
02 Über diesen Bericht	4	Vergütung	18
03 msg	5	Gesundheitsförderung	18
Unser Leitbild und unsere Werte	5	Hochwertige Bildung	18
Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung	7	Chancengleichheit	19
Unsere Wertschöpfungskette	7	Diversity-driven success	19
Digitalisierung, Forschung und Entwicklung	8	Frauenförderung als Treiber für Chancengleichheit	19
Maßnahmen und Projektbeiträge der msg	9	Inklusion	23
Veranstaltungen	10	Vertrauensstelle	23
Partnerschaft	10	Monitoring	23
Initiative	11	Corporate Citizenship	24
Ratings und Rankings	11		
04 Environment	12	06 Governance	26
Ressourcen	12	Compliance	26
Abfälle	13	msg Compliance-Management-System	27
Treibhausgasemissionen	13	Code of Conduct	27
Gebäude	13	Verantwortungsvoller Umgang mit Künstlicher Intelligenz	28
Mobilität	13	Nachhaltige Lieferketten bei msg	28
Förderung der Fahrrad-Mobilität	14	Datenschutz und Informationssicherheit	30
Dienstreisen	14	Menschenrechte	30
Dienstwagen und Fuhrpark	16	Arbeits- und Gesundheitsschutz	30
Treibhausgasemissionen 2025	16	Arbeitnehmerrechte	31
05 Social	17	07 Ausblick	32
Mitarbeitende bei msg – Verantwortung, Wertschätzung und Nachhaltigkeit	17	Impressum	33
Wertorientiertes Konfliktmanagement	17		

01

Vorwort



Die Entwicklungen im Jahr 2025 haben erneut gezeigt, wie anspruchsvoll und vielschichtig die Rahmenbedingungen für Unternehmen geblieben sind. Der fortschreitende Klimawandel, geopolitische Spannungen und die anhaltende Weiterentwicklung regulatorischer Vorgaben verlangen von uns als msg weiterhin ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit, eine klare Haltung und strategische Weitsicht.

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der weiteren Stärkung unseres integrierten Nachhaltigkeits- und Governance-Rahmens. Die Bündelung von Datenschutz, Informationssicherheit, Qualitätsmanagement, Compliance und ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in der Group Risk & Organisation hat unsere Fähigkeit gefestigt, rechtliche Anforderungen effizient zu erfüllen und Nachhaltigkeit in unsere Steuerungsprozesse einzubetten. Im Zuge der auf EU-Ebene beschlossenen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wurden die Rahmenbedingungen für eine künftig stärker fokussierte

und zugleich aussagekräftige Berichterstattung festgelegt. Aufgrund der Unternehmensgröße und den unternehmerischen Ansprüchen der msg im ESG-Kontext sehen wir uns weiterhin in der Verantwortung, eine umfassende und transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung sicherzustellen.

Die enge Zusammenarbeit der beteiligten Einheiten sowie die fortschreitende Harmonisierung der Datenprozesse haben 2025 zu einer konsistenteren und robusteren Datengrundlage beigetragen und damit die Basis für ein transparentes und verlässliches ESG-Reporting gestärkt. Wir danken allen Stakeholdern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Wir unterstreichen unseren Anspruch, gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden nachhaltige Mehrwerte zu schaffen, Orientierung zu geben und als starke, verantwortungsbewusste Unternehmensgruppe die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Dr. Jürgen Zehetmaier
Chief Executive Officer (CEO)

Peter Zach
Chief Risk & Security Officer (CRO)

02

Bericht



Mit diesem freiwilligen Bericht legt msg erneut transparent dar, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen gelebt und weiterentwickelt wird. Ziel ist es, Aktivitäten, Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen sowie zentrale Entwicklungen strukturiert und nachvollziehbar darzustellen. Dabei baut msg auf bestehenden Berichtsformaten auf und entwickelt diese kontinuierlich weiter.

Der Bericht richtet sich an alle relevanten Stakeholder (Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten sowie Geschäfts- und Technologiepartner) und umfasst das Berichtsjahr 2025. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs folgt dem Ziel, ESG-Maßnahmen und -Daten innerhalb zentraler, operativ eng verzahnter Gesellschaften zu harmonisieren und vergleichbar aufzubereiten. Dadurch wird eine konsistente Steuerung sowie die schrittweise Weiterentwicklung gruppenweiter Nachhaltigkeitsansätze unterstützt.

Hinweis zum Geltungsbereich des Nachhaltigkeitsberichts 2025:

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst die nachfolgenden Unternehmen der msg-Gruppe, die im Folgenden gemeinsam unter „msg“ zusammengefasst werden:

- > **msg systems ag**
- > **msg for banking ag**
- > **msg for automotive GmbH**
- > **msg Rethink Compliance GmbH**
- > **msg services GmbH**

Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern bietet einen fundierten Überblick über wesentliche Themen, Maßnahmen und Ergebnisse der fünf Einheiten.

Dieser Bericht enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen, die die Einschätzungen und Absichten von msg zum Zeitpunkt der Veröffentlichung widerspiegeln. Solche Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Unsicherheiten, sodass tatsächliche Entwicklungen von den dargestellten Erwartungen abweichen können.

Unabhängig davon bleibt das Selbstverständnis von msg unverändert: Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung. msg wird seine Nachhaltigkeitsstrategie systematisch weiterentwickeln, regelmäßig überprüfen und konsequent an neue Rahmenbedingungen sowie regulatorische Anforderungen anpassen, um den eigenen Anspruch und die Erwartungen der Stakeholder verlässlich zu erfüllen.

03

msg



Umsatz
2025



Gründungsjahr



Branchen

Vorstand

Dr. Jürgen Zehetmaier
(Vorsitzender)

Dr. Andrea van Aubel
(bis 31.12.2025)

Michael Rasch

Karsten Redenius

Dr. Frank Schlottmann

msg bietet auch 2025 ein umfassendes End-to-End-Portfolio an IT-Dienstleistungen – von der Strategie und Transformationsberatung über die Implementierung moderner Technologien wie KI und Cloud bis hin zum sicheren und zuverlässigen Betrieb. Damit stellen wir den gesamten Digitalisierungsprozess unserer Kunden unternehmensweit sicher und unterstützen sie dabei, technologische Potenziale nachhaltig zu nutzen.

Als Branchenspezialisten verfügen wir über tiefes Verständnis für die Strukturen, Trends und Herausforderungen zahlreicher Branchen, darunter Automotive, Banking, Defense & Aerospace, Food, Healthcare, Insurance, Life Science & Chemicals, Manufacturing, Public Sector, Retail, Telecommunications, Travel & Logistics sowie Utilities. Dieses Know how ermöglicht es uns, Unternehmen dabei zu unterstützen, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, ihre Produktivität zu steigern und sich optimal für die digitale Zukunft aufzustellen.

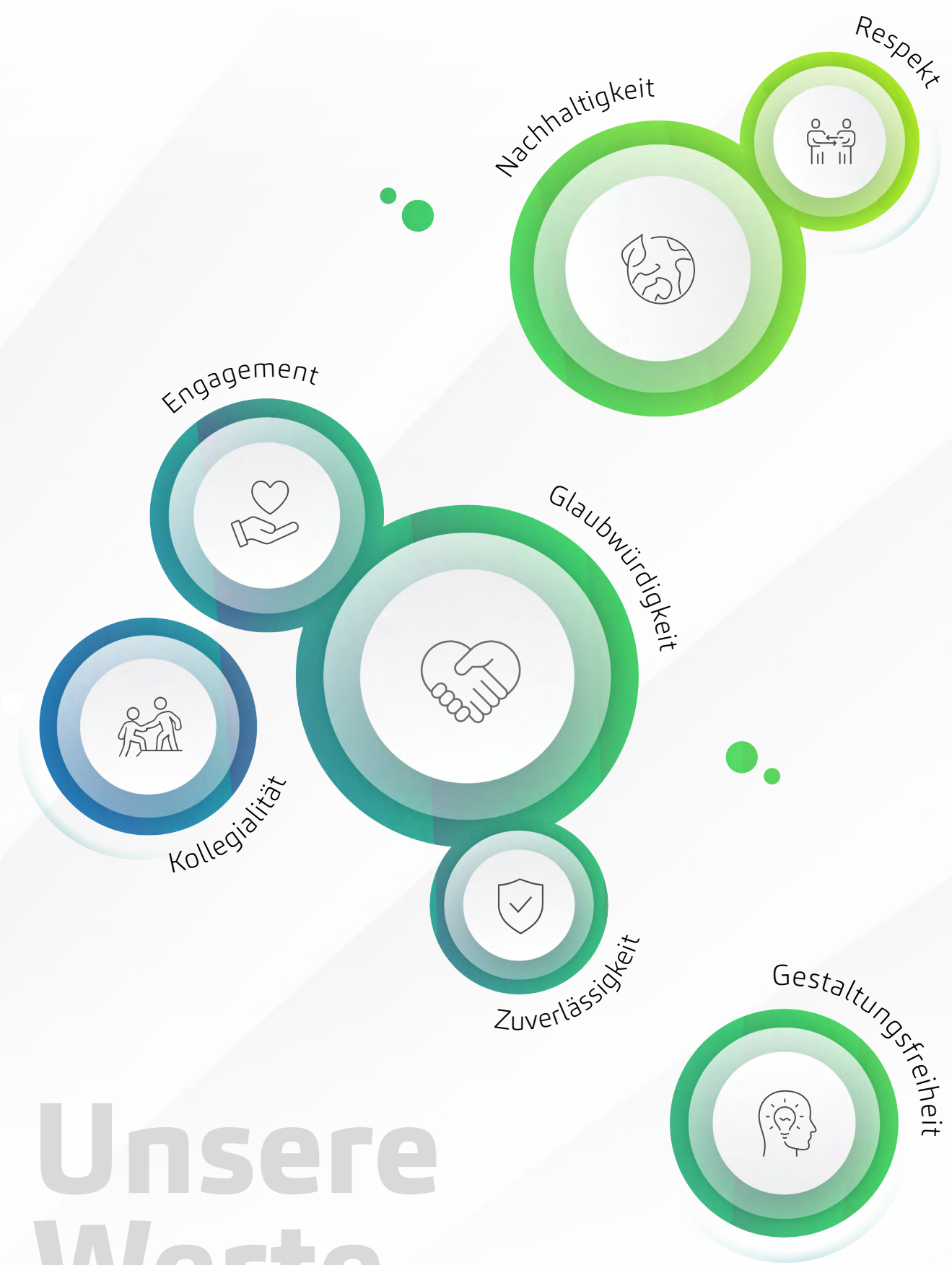
Im Zeitalter fortschreitender Digitalisierung verstehen wir IT mehr denn je als Business-Enabler. Wir machen IT zum Schrittmacher: mit fundierter technologischer und methodischer Kompetenz sowie einem breiten Portfolio zukunftsweisender Lösungen – von modernen Enterprise-Architekturen über ITK-Integration bis hin zur digitalen Transformation. Zu unseren Kunden zählen zahlreiche Markt- und Branchenführer, darunter 28 der 40 DAX Unternehmen. Sie vertrauen auf unsere strategische Beratung, unsere intelligenten IT- und Branchenlösungen und unsere partnerschaftliche, von Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Offenheit geprägte Zusammenarbeit.

Unser Leitbild und unsere Werte

Wir agieren als Wegbereiter in einer zunehmend informationsgetriebenen Welt. Mit unseren Ideen, unserem technologischen Know-how und unseren nachhaltigen Lösungen eröffnen wir unseren Kunden neue Handlungsspielräume und unterstützen sie dabei, die Zukunft ihrer Branchen aktiv zu gestalten. Wir agieren dabei nicht nur als IT-Dienstleister, sondern als verlässlicher, langfristiger Partner, der Verantwortung übernimmt – für wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, ökologische Zukunftsfähigkeit und gesellschaftliche Wirkung.

Unser Handeln orientiert sich konsequent an unseren Werten, die seit über 40 Jahren das stabile Fundament unserer Unternehmenskultur bilden. Die sieben msg Werte – Engagement, Respekt, Glaubwürdigkeit, Kollegialität, Zuverlässigkeit, Gestaltungsfreiheit und Nachhaltigkeit – sind tief verankert in unseren Strukturen und prägen unser tägliches Miteinander ebenso wie unsere strategischen Entscheidungen. Sie schaffen eine verlässliche Grundlage, auf der wir kontinuierlich weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen und unsere Position im Markt stärken.

Dabei betrachten wir Verantwortung ganzheitlich. Wir erfüllen sie gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten sowie Geschäfts- und Technologiepartnern sowie der Gesellschaft, indem wir Ressourcen innerhalb der msg und entlang unserer Lieferkette bewusst, transparent und zielgerichtet einsetzen. Nachhaltigkeit verstehen wir dabei nicht nur als ökologisches Prinzip, sondern als integralen Bestandteil unseres wirtschaftlichen Handelns und unserer Innovationskraft.



Unsere Werte

Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung



Quelle →

Bereits 2015 hat die Weltgemeinschaft mit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen einen globalen Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung geschaffen. Es wurden 17 umfassende Ziele – die Sustainable Development Goals (SDGs) – formuliert, die vor allem Staaten, Institutionen und Gesellschaften dazu aufrufen, ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen ganzheitlich anzugehen.

Auch wir als msg erkennen unsere Verantwortung im globalen Transformationsprozess an. Mit unserem gesellschaftlichen Engagement und unserem unternehmerischen Handeln setzen wir bewusst Zeichen: Als Unterzeichnende der Charta der Vielfalt und Teilnehmende am UN Global Compact stehen wir klar für Diversität, Menschenrechte, Integrität und verantwortungsvolles Wirtschaften. Diese Verpflichtungen verdeutlichen, dass nachhaltige Entwicklung für uns nicht nur eine interne Aufgabe ist, sondern ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag, zu dem wir aktiv beitragen.

Um die SDGs wirkungsvoll in unserem Unternehmenskontext zu verankern, haben wir sie – gemäß unseren Möglichkeiten, Einfluss

zu nehmen – in drei Wirkungsebenen eingeordnet. Diese Systematik hilft uns dabei, Nachhaltigkeit strategisch zu steuern, konkrete Beiträge sichtbar zu machen und langfristige Wirkungsziele abzuleiten:

1. Organisation, übergreifend

Diese Ebene umfasst Grundsatzthemen, die die gesamte msg betreffen: **SDG 5, 8, 10, 16**

2. Wertschöpfung intern

(Wirkung innerhalb des Unternehmens)

Hier betrachten wir Nachhaltigkeit entlang unserer internen Prozesse, Strukturen und hinsichtlich der Personalentwicklung: **SDG 3, 4, 5, 8, 13**

3. Wertschöpfung extern

(Lösung oder Wirkung beim Kunden oder Nutzer)

Auf dieser Ebene richtet sich der Blick nach außen: Welche Beiträge leisten unsere Produkte, Lösungen und Beratungsleistungen zu nachhaltiger Entwicklung bei unseren Kunden? **SDG 13 & 16**

Durch diese Struktur stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit strategisch im Unternehmen verankert wird – sowohl in unserer Kultur und unserem täglichen Handeln als auch in der Wirkung, die wir über unsere Lösungen in die Gesellschaft tragen.

Im Fokus unseres Engagements stehen folgende SDGs: **SDG 3, SDG 4, SDG 5, SDG 8, SDG 10, SDG 13, SDG 16**

Unsere Wertschöpfungskette

Unsere Wertschöpfungskette basiert auf wissensintensiven Dienstleistungen und umfasst sämtliche Schritte von der Beratung und Entwicklung über die Implementierung bis hin zum Hosting von Infrastruktur und Betrieb sowie Support von Softwareanwendungen und -services. Zentrale Bedeutung haben dabei vier Gruppen: Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten sowie Geschäfts- und Technologiepartner. Viele unserer Lieferanten und Kunden agieren zugleich als Entwicklungspartner und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu Qualität, Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsstärke unseres Geschäftsmodells.

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden die Themen Klimawandel (E1), eigene Arbeitskräfte (S1) und Unternehmensführung (G1) als wesentlich eingestuft. Im Bereich Klimawandel (E1) liegt der Schwerpunkt auf energieeffizienten Softwarearchitekturen, optimierter Cloud-Nutzung und einem verantwortungsvollen Umgang mit Emissionen aus unserem Geschäftsbetrieb und der eingesetzten digitalen Infrastruktur.

Für das Themenfeld eigene Arbeitskräfte (S1) stehen unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Weiterbildung, Diversitätsförderung sowie Maßnahmen für Gesundheit und Sicherheit sind eng mit unserem Geschäftsmodell und unserer Wettbewerbsfähigkeit verbunden.

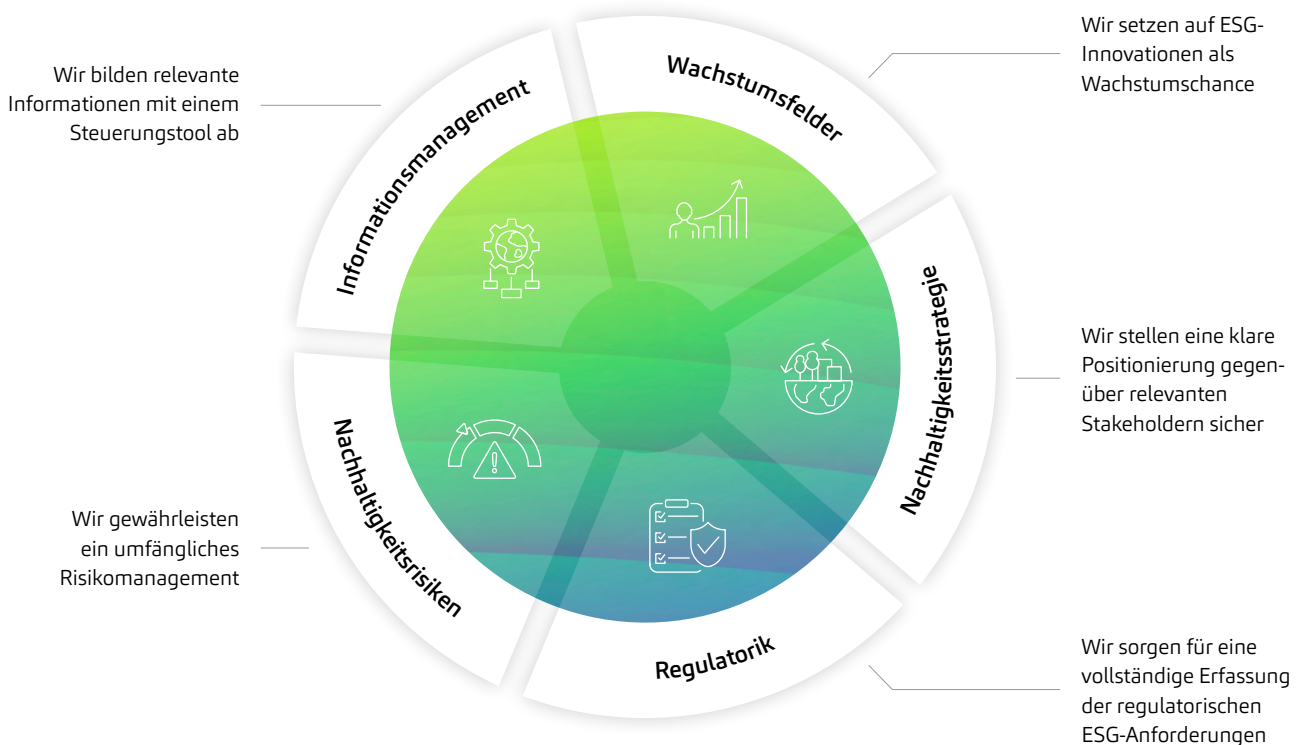
Im Bereich Governance (G1) stellen wir sicher, dass unsere Unternehmensführung, Kontrollmechanismen und Compliance-Strukturen

den regulatorischen Anforderungen entsprechen und gleichzeitig Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern gewährleisten.

Die systematische Integration der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen E1, S1 und G1 entlang aller relevanten Aktivitäten bildet die Grundlage für eine verantwortungsvolle, zukunftsfähige und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Nachhaltigkeit und ESG im Fokus

Wir bieten unseren Kunden E2E-Unterstützung



Digitalisierung, Forschung und Entwicklung

Mit digitalen Lösungen, technologischer Innovation sowie einem starken Fokus auf Forschung und Entwicklung verbindet msg wirtschaftliche Wertschöpfung und fördert zugleich die Weiterentwicklung zentraler Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen. Künstliche Intelligenz (KI) ist dabei ein wichtiger Baustein des technologischen

Fortschritts und des Leistungsangebots. Sie ermöglicht die effiziente Nutzung großer Datenmengen, unterstützt datenbasierte Entscheidungen und erhöht die Skalierbarkeit digitaler Lösungen.

Im Umweltbereich (E) leisten wir durch konsequente Virtualisierung, Cloud-Migration und den Einsatz energieeffizienter Infrastrukturen

einen messbaren Beitrag zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs. Skalierbare Cloud-Services ermöglichen eine bedarfsgerechte Nutzung von Rechenleistung, vermeiden Hardware-Überkapazitäten und senken nachhaltig CO₂-Emissionen. Damit unterstützen wir aktiv Green-IT-Strategien und eine zukunftsfähige, ressourcenschonende IT-Landschaft.

Im sozialen Bereich (S) schaffen wir durch digitale Arbeitsplätze, Remote-Fähigkeit und moderne Kollaborationsplattformen flexible, attraktive und inklusive Arbeitsbedingungen. Gleichzeitig fördern wir gezielt digitale Kompetenzen, stärken die Innovationsfähigkeit unserer Mitarbeitenden und erhöhen die Arbeitgeberattraktivität in einem zunehmend kompetitiven Marktumfeld.

Im Governance-Bereich (G) verbessern wir durch digitalisierte Prozesse, Automatisierung sowie transparente Datenarchitekturen die Nachvollziehbarkeit und Qualität von Entscheidungen. KI-Technologien werden sowohl in internen Prozessen als auch in Kundenlösungen eingesetzt, beispielsweise zur Analyse komplexer Datenstrukturen oder im Kontext nachhaltiger Finanzlösungen. Gleichzeitig stärkt msg Compliance-Strukturen, erhöht die Prozesssicherheit und schafft eine belastbare, konsistente Datengrundlage für ESG-Reporting sowie regulatorische und aufsichtsrechtliche Anforderungen.

Mit diesem Ansatz unterstützt msg die digitale und nachhaltige Transformation seiner Kunden und stärkt gleichzeitig die eigene Innovations- und Zukunftsfähigkeit.

Maßnahmen und Projektbeiträge der msg

Forschungsnahe Compliance- und Innovationsarbeit

Im Rahmen der Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität basieren unsere Beratungstätigkeiten zu großen Teilen auf Ergebnissen aktueller Forschungsergebnisse in den Bereichen der Informationstechnologie, Verhaltensforschung, Kriminalistik, Jura, Ökonomie und Ökologie. Den Wissenstransfer stellen wir über die Teilnahme und Beteiligung von Konferenzen, Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen, sowie die Beteiligung an Forschungsprojekten sicher. Im Jahr 2025 konnte die msg Rethink Compliance beispielsweise als assoziierter Partner im Forschungsprojekt MaLeFiz (Maschinelles Lernen zur effizienten Identifikation auffälliger Finanztransaktionen) teilnehmen, welches vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert und von einem Forschungskonsortium bestehend aus dem Fraunhofer SIT, dem Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin, der Universität Leipzig, sowie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erarbeitet wurde. Im Bereich des Wissenstransfers zwischen Forschung und Wirtschaft wurde im Jahr 2025 weiterhin eng mit dem Business Engineering Institute Sankt Gallen (CH) zusammengearbeitet, sowie Innovationsprojekte der msg unterstützt.

Strategische Unterstützung im Bereich Sustainable Finance

Mit den Beratungs- und Produktlösungen wie der Sustainable Finance, msg.CST und eva.real stellt msg for banking leistungsfähige Lösungen zur Verfügung, die Finanzinstitute bei der Analyse, Bewertung und Steuerung von Klimarisiken sowie bei der Integration nachhaltigkeitsbezogener Daten unterstützen.

Im Jahr 2025 hat msg for banking sein Engagement im Bereich Sustainable Finance konsequent weiter ausgebaut und Banken sowie Finanzdienstleister bei der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ihre Geschäftsmodelle, Risikosteuerung und IT-Landschaften unterstützt. Angesichts steigender regulatorischer Anforderungen, wachsender Datenbedarfe und zunehmender Klimarisiken kommt der strategischen Verankerung von ESG-Themen eine zentrale Bedeutung für die langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit von Finanzinstituten zu.

msg.CST

Die Lösung msg.CST ermöglicht es Finanzinstituten, schnell, verständlich und in neuester Cloud-Technologie Klimarisiken in ihre Stresstests und in die eigene Systemlandschaft zu integrieren.

Banken können mit dem Tool das physische Risiko und die damit assoziierten Preisschocks für den Sicherheitenbestand analysieren, die Verlustquotenstresstests (LGD-Shift) basierend auf den Preisschocks durch physische Risiken auf Einzelgeschäftsebene berechnen sowie das passende Klimaszenario ermitteln und die branchenspezifische Ausfallrate (PD-Shifts) analysieren.

msg.CST →

eva.real

Das Bewertungstool eva.real ermöglicht eine nachhaltige Immobilienbewertung, indem es ökologische und ökonomische Kennzahlen

ermittelt und die Umweltauswirkung von der Errichtung über die Nutzung bis hin zum Abriss über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie dokumentiert.

eva.real ist ein Produkt von msg for banking und dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP.

eva.real →

msg.ThermIQ

Mit msg.ThermIQ unterstützt msg systems Kommunen und öffentliche Verwaltungen dabei, die Folgen des Klimawandels datenbasiert zu analysieren und gezielt darauf zu reagieren. Die Lösung macht lokale Hitzebelastungen hochauflösend sichtbar und schafft damit eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen der Klimaanpassung, etwa in der Stadt- und Freiraumplanung. So leistet msg.ThermIQ einen konkreten Beitrag zu mehr Resilienz, Gesundheitsschutz und nachhaltiger Entwicklung im öffentlichen Raum.

msg.ThermIQ →

Kinderschutzallianz

msg systems ist der Kinderschutzallianz beigetreten und bringt seine forensische Expertise in den Kampf gegen digitale Gewalt an Kindern ein. Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit Strafverfolgungsbehörden unterstützt msg systems die automatisierte Auswertung digitaler Beweismittel zur Identifikation von Tätern und zum Schutz von Opfern. Dafür nutzt das Unternehmen sein polizeilich abgenommenes Forensik-Labor sowie umfassendes Know-how in der digitalen Forensik.

„Kinder sind unser kostbarstes Gut und verdienen besonderen Schutz“, sagt msg-Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Zehetmaier. „Doch gerade im digitalen Raum sind sie großen Gefahren ausgesetzt. Kriminelle nutzen das Internet zur Verbreitung von Missbrauchsmaterial – eine Realität, der wir uns mit aller Entschlossenheit stellen müssen. Es ist eine Herzenssache für uns, unser forensisches Know-how und modernste Technologien einzusetzen, um Täter zu identifizieren, Opfer zu schützen und zur Löschung dieser Inhalte beizutragen.“

Der Beitritt unterstreicht das gesellschaftliche Engagement von msg systems, Verantwortung zu übernehmen und den Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum aktiv zu stärken.

Darüber hinaus arbeitet msg systems eng mit Strafverfolgungsbehörden zusammen, um forensische Werkzeuge weiterzuentwickeln, die bei der Identifizierung von Tätern und Opfern helfen.

Kinderschutzallianz →

Veranstaltungen

Sustainable Finance Solution Conference: Für Entscheider im nachhaltigen Finanzwesen

Wie auch in den Jahren 2023 und 2024 hat msg for banking erneut die **Sustainable Finance Solution Conference** im Juni 2025 ausgerichtet.

Die **3. Sustainable Finance Solutions Conference 2025** bot den Teilnehmenden unter dem Motto „**Failing Forward**“ eine Plattform mit innovativem Konzept aus Workshops und Praxisberichten für den offenen Austausch zu aktuellen Herausforderungen, Lösungsansätzen und Learnings im Sustainable-Finance-Umfeld an. Im Fokus standen unter anderem die Bewertung physischer und transitorischer Klimarisiken, die Umsetzung regulatorischer Anforderungen wie der CSRD sowie die Integration von ESG-Daten in Risikomanagement- und Steuerungsprozesse. Die Konferenz leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und zum Wissenstransfer innerhalb des Finanzsektors.

Auch bei der Wahl des Veranstaltungsorts – das **memox** in Frankfurt a. M. – standen die ESG-Faktoren im Fokus. Das Veranstaltungszentrum **memox** ist zertifizierter ClimatePartner mit einer umfassenden Klimaschutzstrategie und hat 2025 den perfekten Rahmen für unsere Konferenz geboten.

2026 findet die **4. Sustainable Finance Conference** in Frankfurt a. M. unter dem Motto **Beyond Regulation – From Compliance to Competitiveness** statt. Veranstaltungsort wird, wie bereits 2025, das **memox** sein.

Sustainable Finance Conference →

Partnerschaft

msg for banking und Orbiture gehen eine Kooperation ein

Im November 2025 haben msg for banking und das auf Nachhaltigkeit spezialisierte Beratungsunternehmen Orbiture eine Kooperation geschlossen. Ziel ist es, Banken und Versicherungen bei der Entwicklung und Umsetzung tragfähiger Transitionspläne zu unterstützen und so die Grundlage für zukunftsfähige Geschäftsmodelle zu schaffen.

Mit ihrer Partnerschaft unterstützen msg for banking und Orbiture Finanzinstitute dabei, die Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit zu meistern und aktiv als strategische Chance zu nutzen, um die Zukunftsfähigkeit ihrer Geschäftsmodelle zu sichern.

msg for banking & Orbiture →

Initiative



Charta der Vielfalt

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im Jahr 2022 hat sich msg systems klar zur Förderung von Diversität bekannt. Damit bringt msg systems die Wertschätzung aller Mitarbeitenden unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft zum Ausdruck. Dieses Verständnis spiegelt sich in zahlreichen Maßnahmen und Initiativen wider, mit denen Vielfalt, Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander im Unternehmensalltag aktiv gefördert werden.

WE SUPPORT



UN Global Compact

Seit 2023 sind msg systems und msg for banking Teilnehmer des UN Global Compact, der weltweit größten Unternehmensinitiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Mit der erneuten Abgabe und Veröffentlichung unseres Fortschrittsberichts (CoP-Bericht) im Jahr 2025 unterstreichen wir unser kontinuierliches Engagement in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Im Fortschrittsbericht dokumentieren wir unsere Maßnahmen und Fortschritte zur Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact und zeigen, wie wir ethische und nachhaltige Geschäftspraktiken in unserer Organisation verankern.

Ratings und Rankings



Mehr Infos →

EcoVadis 2025

msg systems nimmt seit 2019 jährlich am EcoVadis Rating teil. Die Bewertung erfolgt in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Im Jahr 2025 lag msg systems im 45. Perzentil der IT-Dienstleistungsbranche.

Das EcoVadis Abzeichen „Committed“ bestätigt unseren Anspruch, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil verantwortungsvollen Wirtschaftens zu verankern. Es zeigt, dass wir relevante Maßnahmen in allen Bewertungsdimensionen etabliert haben und unsere Prozesse fortlaufend an anspruchsvollen ESG-Standards ausrichten. Damit unterstreichen wir unser Selbstverständnis, Fortschritt im Sinne von Transparenz, Verlässlichkeit und nachhaltiger Wertschöpfung gezielt voranzutreiben.



Lünendonk-Liste

msg ist auch 2025 in der Lünendonk-Liste der führenden IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland aufgeführt und zählt weiterhin zu den fünf führenden Anbietern im deutschen IT-Dienstleistungsmarkt. Damit gehört die msg zu den fünf bestplatzierten Unternehmen der Liste und bestätigt ihre starke Marktposition in einem von intensivem Wettbewerb und kontinuierlichem Wandel geprägten Umfeld. Der klare Fokus auf digitale Transformation, verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie der Einsatz zukunftsorientierter Technologien wie Cloud und KI prägen dabei die strategische Ausrichtung.

04

Environment



Als IT- und Beratungsunternehmen ergeben sich die wesentlichen Umweltauswirkungen von msg insbesondere aus dem Einsatz von Energie und digitalen Infrastrukturen entlang der Wertschöpfungskette – von der Bereitstellung und Nutzung von Cloud- und Rechenzentrumsleistungen bis hin zu Mobilität und unterstützenden Geschäftsprozessen. Umweltverantwortung umfasst für msg daher vor allem den effizienten Einsatz von Ressourcen sowie die kontinuierliche Reduktion von Umweltauswirkungen.

Vor diesem Hintergrund stellt der Klimaschutz einen zentralen Schwerpunkt des Umweltmanagements dar, da Treibhausgasemissionen einen wesentlichen Teil der Umweltwirkungen eines IT- und Beratungsunternehmens ausmachen.

Der zunehmende Einsatz digitaler Technologien, insbesondere KI-basierter Anwendungen, führt branchenweit zu einem steigenden Bedarf an Rechenleistung und damit verbundenem Energieverbrauch. Die daraus resultierenden Umweltauswirkungen entstehen insbesondere indirekt über Cloud- und Rechenzentrumsleistungen entlang der Wertschöpfungskette. msg berücksichtigt diese Entwicklung im Rahmen seines Umwelt- und Klimamanagements und verfolgt das Ziel, relevante Auswirkungen transparenter zu bewerten und schrittweise in bestehende ESG-Steuerungsprozesse zu integrieren.

Bei der Weiterentwicklung seiner Klimaziele orientiert sich msg an den Anforderungen der Science Based Targets initiative (SBTi), um Emissionsminderungsansätze perspektivisch an wissenschaftsbasierten Klimazielen auszurichten. Die Ergebnisse der CO₂e-Bilanzierung sowie weiterer Analysen, beispielsweise Energieaudits, fließen in die ESG-Steuerung und in externe Berichts- und Nachweisformate ein. Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage verfügbarer Datenquellen und unter Berücksichtigung definierter organisatorischer Systemgrenzen.

Gleichzeitig setzt msg auf effiziente IT-Architekturen und eine ressourcenschonende Gestaltung digitaler Infrastrukturen, um den Energie- und Ressourcenverbrauch nachhaltig zu begrenzen. Mit diesem Ansatz leistet msg insbesondere einen Beitrag zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen **SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)**, das als zentraler Orientierungsrahmen für die Weiterentwicklung des Umwelt- und Klimamanagements dient.

Ressourcen

Der Energie- und Ressourcenverbrauch im Zusammenhang mit unseren digitalen Infrastrukturen und unserem Geschäftsbetrieb stellt einen wesentlichen Einflussfaktor auf den ökologischen Fußabdruck von msg dar. Als IT- und Beratungsunternehmen entstehen relevante Ressourcenverbräuche insbesondere durch den Betrieb von Bürostandorten und IT-Systemen sowie durch die Nutzung von Cloud- und Rechenzentrumsleistungen entlang der Wertschöpfungskette.

Im Fokus stehen dabei insbesondere Energieverbräuche für digitale Infrastruktur und Arbeitsplätze, Wärme- und Kältebedarf für den Gebäudebetrieb sowie mobilitätsbezogene Energieverbräuche. Der zunehmende Einsatz cloudbasierter und KI-gestützter Anwendungen kann branchenweit zu einem steigenden Bedarf an Rechenleistung und Energieverbrauch führen. msg berücksichtigt diese Entwicklung im Rahmen seines Umwelt- und Klimamanagements.

Ziel ist es, den Energie- und Ressourcenverbrauch schrittweise zu reduzieren, digitale Infrastrukturen effizient zu gestalten sowie Transparenz und Steuerungsfähigkeit entlang der Wertschöpfungskette kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Abfälle

An unseren Standorten fallen hauptsächlich Abfälle an, die in privaten Haushalten üblich sind. Dazu gehören insbesondere Papierabfälle, Verpackungsmaterialien, elektronische Altgeräte sowie nicht mehr benötigtes Büromobiliar.

msg setzt seit Jahren gezielt Maßnahmen zur Reduzierung von Abfällen ein und leistet damit einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Maßnahmen zur Abfallreduzierung und Ressourcenschonung:

- Durch die Zusammenarbeit mit Leasing-Partnern für CIT-Clients und CIT-Smartphones wird den Geräten ein zweites Leben als „refurbished IT“ ermöglicht. So können sie nach ihrer Nutzung wiederaufbereitet und weiterverwendet werden.
- Die Digitalisierung von Arbeitsprozessen trägt dazu bei, den Papierverbrauch und andere ressourcenintensive Abläufe zu verringern.
- Das Abfall- und Wertstofftrennsystem am Hauptstandort wurde modernisiert. Neue selektive Abfallbehälter im gesamten Bürogebäude erleichtern die Trennung und das Recycling verschiedener Wertstoffe. Im Vergleich zum Vorjahr konnte dadurch die Menge des Restmülls um 3,60 Tonnen reduziert werden.

Treibhausgasemissionen



Als IT- und Beratungsunternehmen ist sich msg der klimabezogenen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit bewusst. Der Klimawandel ist längst keine abstrakte Zukunftsfrage mehr, sondern zeigt sich bereits heute in zunehmenden Extremwetterereignissen und stellt auch für die digitale Wirtschaft eine zentrale Herausforderung dar.

Vor diesem Hintergrund verfolgt msg das Ziel, klimabezogene Auswirkungen systematisch zu erfassen, transparent darzustellen und die Grundlage für eine langfristige Reduktion von Treibhausgasemissionen zu schaffen. Zur Erfassung und Steuerung der Emissionen nutzt msg die CO₂e-Bilanzierung nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Als IT-Unternehmen setzen wir dabei zunehmend auch KI-gestützte Verfahren ein, um komplexe Datenmengen effizient auszuwerten, Zusammenhänge frühzeitig zu erkennen und die Aussagekraft unserer Analysen kontinuierlich zu erhöhen.

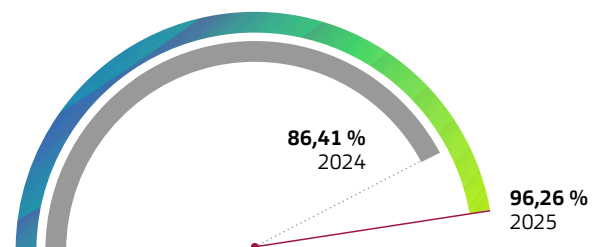
Damit unterstreichen wir unseren Anspruch, ESG-relevante Daten modern, technologiegestützt und zukunftsorientiert zu steuern.

Ein besonderer Fokus liegt auf den indirekten Emissionen (Scope 3), die für IT- und Beratungsunternehmen einen wesentlichen Teil der Gesamtemissionen ausmachen. Dazu zählen insbesondere Emissionen aus eingekauften Dienstleistungen, Cloud- und Rechenzentrumsleistungen, Geschäftsreisen sowie weiteren vor- und nachgelagerten Aktivitäten. Die Datenverfügbarkeit und -qualität werden kontinuierlich weiterentwickelt, um Transparenz und Steuerungsfähigkeit schrittweise zu erhöhen.

Gebäude

Ein zentraler Hebel zur Reduktion unserer marktbasieren Scope-2-Emissionen im Gebäudebetrieb ist der konsequente Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen.

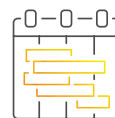
Im Jahr 2025 lag der Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch (kWh) der von msg systems verwalteten Standorte in Deutschland bei 96,26 % und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 86,41 %. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Abschluss eines Rahmenvertrags mit Ökostromtarif im Jahr 2025 zurückzuführen.



Bezogen auf die von der msg systems verwalteten Standorte.

Mobilität

Zum Bereich Mobilität gehören in der msg sowohl der Fuhrpark mit ca. 1000 Leasing-Fahrzeugen als auch das klassische Reisemanagement, über das die Dienstreisen der Mitarbeitenden abgewickelt werden (50.858 Reisebuchungen im Jahr 2025). Damit gehört der Bereich, zusammen mit der Pendelmobilität der Mitarbeitenden, zu den größten Verursachern von CO₂e in der msg.



50.858
Reisebuchungen im Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 hat der Bereich an der Etablierung eines übergreifenden Mobilitätsmanagements in der msg gearbeitet. In diesem Rahmen wurden folgende standortübergreifende Maßnahmen zur Reduktion von CO₂e in den Themenfeldern Förderung der Fahrrad-Mobilität, Dienstreisen, Dienstwagen und Fuhrpark umgesetzt.

Förderung der Fahrrad-Mobilität

Die Förderung von Fahrrad-Mobilität wurde ebenfalls weiter vorangetrieben. So gab es z. B. organisierte Radtouren und an ausgewählten Standorten konnten wir in Kooperation mit unserem Partner JobRad einen Fahrrad-Reparaturstand montieren, ergänzt durch Verbrauchsmaterial wie z. B. Schläuche.

Dienstreisen

Im internen Reisemanagement stand im Jahr 2025 die Erarbeitung einer neuen Reiserichtlinie im Fokus. Eine CO₂e-Reduktion erwarten wir insbesondere aufgrund der folgenden Punkte:

- > Dienstreisen müssen neben ihrer Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit insbesondere auch auf ihre Nachhaltigkeit überprüft werden

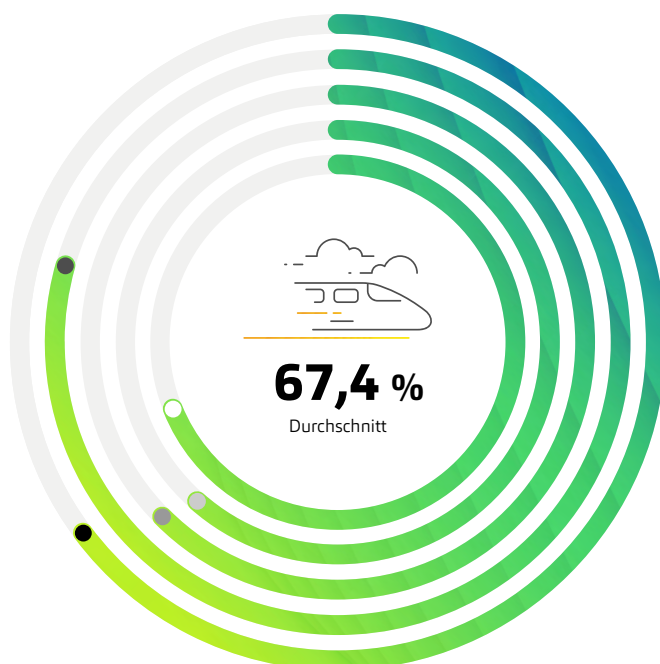
- > Die Buchung von Flügen ist erst ab einer Distanz von mehr als 500 km erlaubt
- > Die Nutzung von Privat-Pkws für Dienstreisen soll eingeschränkt werden, um den Umstieg auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu fördern und gleichzeitig die Messbarkeit des CO₂e-Ausstoßes zu verbessern.

Darüber hinaus setzen wir auf die enge Zusammenarbeit und Steuerung unserer Dienstleister in Hinblick auf nachhaltigkeitsrelevante Themen, insbesondere in der strategischen Partnerschaft mit der Deutschen Bahn AG. Auch im Jahr 2025 wurden durchschnittlich 67 % Bahnreisen für Dienstreisen genutzt.

Neben der Reduzierung von Flügen zugunsten der Bahn konnte auch im Jahr 2025 die enge Kooperation mit der Lufthansa Group fortgesetzt werden, bei der Flüge in festgelegten Buchungsklassen automatisch CO₂e-kompensiert werden.

Bei unseren Mietwagenpartnern achten wir stets darauf, dass Elektro-Fahrzeuge zur Verfügung gestellt und deutlich kenntlich gemacht werden.

Prozentualer Anteil der Geschäftsreisen 2025 – **Bahn**



65 %
● msg systems

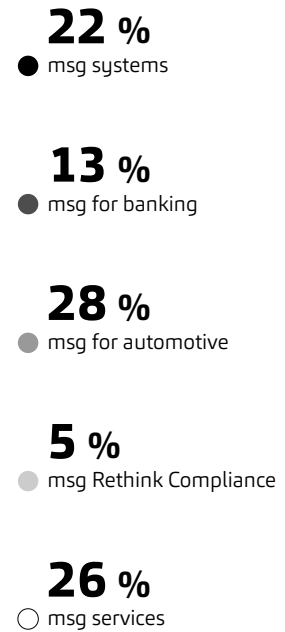
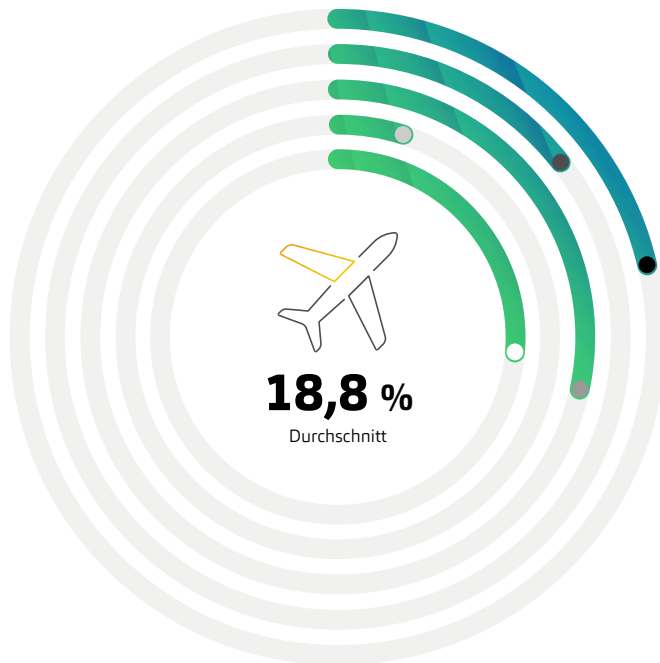
79 %
● msg for banking

62 %
● msg for automotive

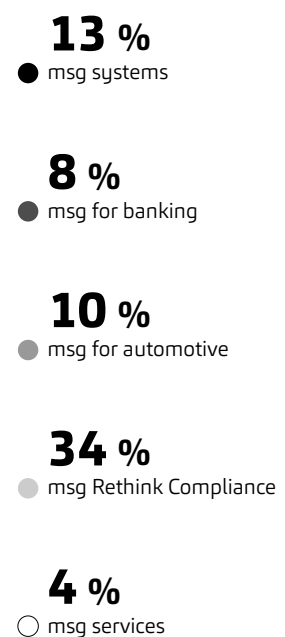
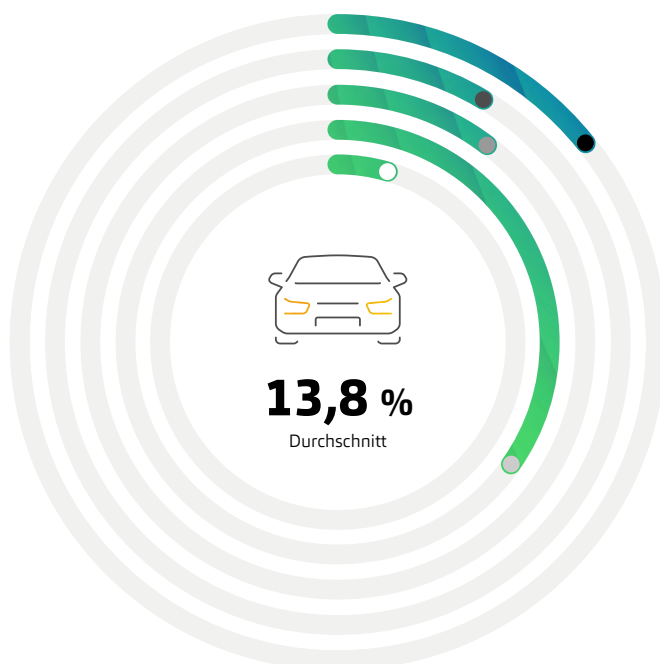
61 %
● msg Rethink Compliance

70 %
○ msg services

Prozentualer Anteil der Geschäftsreisen 2025 – Flug



Prozentualer Anteil der Geschäftsreisen 2025 – Mietwagen

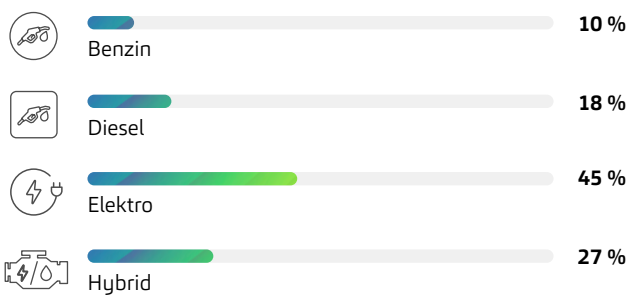


Dienstwagen und Fuhrpark

Die im Jahr 2025 verzeichneten hohen Bestellquoten für Elektro- (63 %) und Hybridfahrzeuge (27 %) schaffen eine wesentliche Grundlage für die weitere Elektrifizierung des Fuhrparks. Bereits im Jahr 2024 wurde diese Entwicklung deutlich vorangetrieben: Zum Jahresende lag der Anteil von Verbrennerfahrzeugen bei 39 %, während Hybrid- und Elektrofahrzeuge gemeinsam 61 % der Flotte ausmachten.

Im Jahr 2025 setzte sich dieser Trend weiter fort. Zum Jahresende betrug der Anteil von Elektro- und Hybridfahrzeugen 72 %, während der Anteil von Verbrennerfahrzeugen auf 28 % zurückging. Da ein Großteil, der im Jahr 2025 bestellten Fahrzeuge erst im Jahr 2026 ausgeliefert wird, ist im kommenden Berichtsjahr mit einer weiteren Verbesserung der Emissionsbilanz zu rechnen.

Durchschnittliche Verteilung der Dienstwagen nach Antriebsart der 5 Einheiten:



Flankierend wurde der Ausbau der Ladeinfrastruktur weiter unterstützt: Durch den etablierten Prozess zur Anbindung und Abrechnung privater Wallboxen stieg die Zahl angebundener Wallboxen im Jahr 2025 von 100 auf 160.

In enger Zusammenarbeit mit unserer zentralen Standortverwaltung und externen Dienstleistern unterstützen wir den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur, optimieren Prozesse im Bereich der E-Mobilität und erhöhen den Komfort für E-Dienstwagen-Fahrende. Dies hat nachweislich zur gestiegenen Attraktivität des E-Dienstwagens beigetragen.

Treibhausgasemissionen 2025

Wir bilanzieren unsere Treibhausgasemissionen nach dem international etablierten GHG Protocol. Dieses Rahmenwerk unterscheidet zwischen direkten Emissionen (Scope 1), indirekten energiebezogenen Emissionen (Scope 2) sowie weiteren indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3).

Im Zuge der Vorbereitung auf die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wurden die Methodik der CO₂e-Bilanzierung sowie die zugrunde liegenden Abgrenzungen im Berichtsjahr grundlegend überarbeitet. Die Bilanzierung erfolgt auf Ebene einzelner rechtlicher Einheiten (Legal Entities), die separat erfasst und ausgewertet werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die msg systems ag als berichtende Einheit und umfassen keine konsolidierten Daten der Tochtergesellschaften.

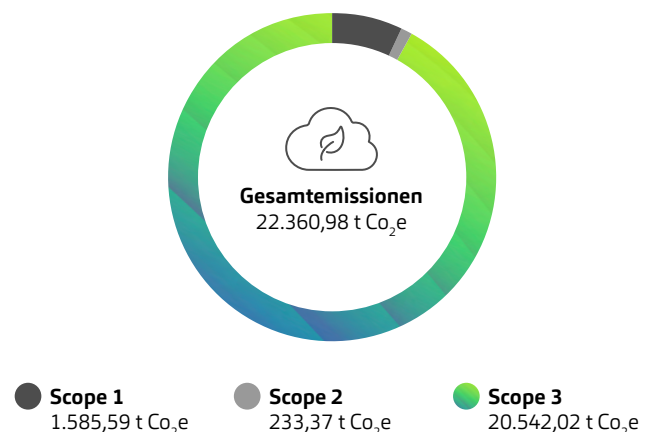
Die Bilanzierung basiert auf den aktuell verfügbaren Datenquellen und organisatorischen Systemgrenzen und wird kontinuierlich weiterentwickelt, um Abdeckung, Datenqualität und Vergleichbarkeit weiter zu verbessern. Insbesondere entlang der Wertschöpfungskette bestehen weiterhin Unterschiede in der Datenverfügbarkeit und -granularität, die schrittweise adressiert werden.

Die Treibhausgasemissionen im Berichtsjahr 2025 stellen sich wie folgt dar:

	Scope 1	Scope 2	Scope 3
msg systems	962,04 t CO ₂ e	156,24 t CO ₂ e	15.647,17 t CO ₂ e
msg for banking	193,01 t CO ₂ e	55,19 t CO ₂ e	3.688,35 t CO ₂ e
msg for automotive	52,97 t CO ₂ e	1,57 t CO ₂ e	602,31 t CO ₂ e
msg Rethink Compliance	0,00 t CO ₂ e	2,61 t CO ₂ e	23,96 t CO ₂ e
msg services	377,57 t CO ₂ e	17,76 t CO ₂ e	580,23 t CO ₂ e

Die Ergebnisse der CO₂e-Bilanzierung bilden die Grundlage für die Steuerung unserer Klimamaßnahmen sowie für die externe Nachhaltigkeitsberichterstattung. Sie werden im Zeitverlauf weiter präzisiert, um Transparenz und Steuerungsfähigkeit im Hinblick auf klimabezogene Auswirkungen kontinuierlich zu verbessern.

Emissionen nach Scope:



05

Social



Die Entwicklung digitaler Lösungen basiert auf Wissen, Zusammenarbeit und unterschiedlichen Perspektiven. Für msg bedeutet das: Der langfristige Unternehmenserfolg hängt maßgeblich von den Menschen ab, die bei uns arbeiten. Deshalb schafft msg Rahmenbedingungen, die Gesundheit, persönliche Entwicklung und Chancengleichheit fördern. Flexible Arbeitsmodelle unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, während gezielte Weiterbildungsangebote die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden stärken.

Der Einsatz digitaler und KI-basierter Technologien verändert Arbeitsweisen, Prozesse und Kompetenzanforderungen nachhaltig. Neue Formen der Automatisierung und datenbasierte Unterstützung schaffen Effizienzpotenziale, erfordern jedoch zugleich eine kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualifikationen. msg begegnet diesem Wandel durch den gezielten Ausbau von Kompetenzen im Umgang mit digitalen und KI-basierten Technologien sowie durch die Weiterentwicklung bestehender Lern- und Weiterbildungsangebote.

Ein weiterer Fokus liegt auf Diversität, Gleichstellung und Inklusion. Unterschiedliche Erfahrungen, Hintergründe und Perspektiven bereichern unsere Zusammenarbeit und tragen dazu bei, innovative Lösungen zu entwickeln und unseren Kunden ganzheitliche Lösungen anzubieten.

Mit diesen Maßnahmen stärken wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber und leisten gleichzeitig einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen **SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen)**, **SDG 4 (Hochwertige Bildung)**, **SDG 5 (Geschlechtergleichheit)** und **SDG 10 (Weniger Ungleichheiten)**.

Mitarbeitende bei msg – Verantwortung, Wertschätzung und Nachhaltigkeit

msg unterstützt seine Mitarbeitenden aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Moderne Arbeitsformen schaffen dafür geeignete Rahmenbedingungen und ermöglichen flexible Arbeitsweisen im Einklang mit individuellen Bedürfnissen.

Darüber hinaus fördern wir den sozialen Dialog und die Mitbestimmung. Unsere Mitarbeitenden werden durch den Betriebsrat vertreten, der sich für ihre Interessen einsetzt und die Weiterentwicklung unserer Arbeitskultur mitgestaltet. msg versteht Mitbestimmung als integralen Bestandteil einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung.

Wertorientiertes Konfliktmanagement

Unsere Unternehmenswerte spiegeln sich auch in unserer Zusammenarbeit wider: Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit, Gestaltungsfreiheit, Engagement, Glaubwürdigkeit, Respekt und Kollegialität. Diese Werte ermöglichen uns ein Arbeitsumfeld, das von Vertrauen, offener Kommunikation und partnerschaftlicher Zusammenarbeit geprägt ist und dienen als Leitlinien für unser gemeinsames Handeln.

Wir sind bestrebt, auch in herausfordernden Situationen angemessene und tragfähige Lösungen im Sinne unserer Mitarbeitenden zu entwickeln. Eine zentrale Rolle spielen vor allem unsere Führungskräfte – ihr Handeln ist ein wichtiger Indikator dafür, wie unsere Werte gelebt werden. Unser wertebasiertes Konflikt- und Trennungsmanagement sowie die sogenannte „Engagement-Ampel“ unterstützen sie dabei.

Arbeitszeitmodell und Zeitwertkonten

Der Zugang zu sämtlichen relevanten IT-Systemen und -Programmen ist von überall möglich, egal ob von zu Hause, an jedem msg Standort oder von unterwegs – natürlich unter Berücksichtigung der Informationssicherheit und des Datenschutzes.

Flexible Arbeitszeitmodelle, an persönliche Bedürfnisse angepasste Teilzeitleösungen, mobiles Arbeiten und eine moderne technische Ausstattung ermöglichen eine Ausgestaltung der Arbeitszeit über verschiedene Lebensphasen hinweg.

Mit der Möglichkeit für Mitarbeitende, ein Zeitwertkonto einzurichten, die ein Sabbatical oder den vorzeitigen Ruhestand ermöglichen, gewinnt unser Arbeitszeitmodell zusätzlich an Attraktivität. Aber auch besondere private Ereignisse erfordern häufig besondere Aufmerksamkeit. Um unsere Mitarbeitenden in solchen Situationen zu unterstützen, gewähren wir zusätzlich zum Jahresurlaub anlassbezogene bezahlte Sonderurlaubstage.

Vergütung



Wir legen Wert auf eine faire Vergütung und Positionseinstufung unabhängig von Geschlecht oder Alter. Unser Vergütungssystem basiert auf den Anforderungen an die jeweilige Position und den individuellen Leistungen unserer Mitarbeitenden.

Gemeinsam mit unserer Arbeitnehmervertretung arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Verbesserung unseres Vergütungsmodells, insbesondere im Hinblick auf Themen wie Entgelttransparenz und Equal Pay.

Zusätzlich können die Mitarbeitenden aus einem umfangreichen Angebot die eigene betriebliche Altersversorgung wählen und gestalten.

Gesundheitsförderung



Bei msg bieten wir eine Vielzahl an Leistungen an, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, um gezielt die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen und zu verbessern. Unser betriebliches Gesundheitsmanagement arbeitet dafür mit der Techniker Krankenkasse sowie weiteren externen Dienstleistern zusammen, um unseren Mitarbeitenden ein ganzheitliches und vielfältiges Gesundheitsangebot bereitstellen zu können. Dazu gehören unter anderem Themen rund um Ernährung, Ergonomie und Büroalltag, Bewegung, mentale und psychische Gesundheit sowie die Betreuung und Pflege von Angehörigen. Ergänzend stehen den Mitarbeitenden individuelle Messungen wie z. B. der Functional Movement Screen oder das Biofeedback sowie Workshops, Vorträge und Schulungen zur Verfügung. Insbesondere die Schulungen zu den Themen Resilienz und innere Stärke sowie mentale Erste Hilfe (Mental Health First Aid: MHFA) stehen hier im Mittelpunkt. Die mentale Erste Hilfe ist das Pendant zur physischen Ersten Hilfe und soll Mitarbeitende befähigen, bei psychischen Gesundheitsproblemen (privat und im Arbeitskontext) Erste Hilfe leisten zu können.

Darüber hinaus haben Mitarbeitende die Möglichkeit, eine kostenlose psychologische Beratung in Anspruch zu nehmen, die von erfahrenen und geschulten Fachkräften und Psychologen/Psychologinnen unseres externen Dienstleisters angeboten wird. Alle Gespräche erfolgen vertraulich und unter Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht. So stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden ihre persönlichen Anliegen in einem geschützten Rahmen besprechen und professionelle Unterstützung erhalten. Die Berücksichtigung psychischer Gesundheit ist ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsförderung bei msg.

Hochwertige Bildung



Eine hochwertige Bildung bildet die Grundlage für nachhaltige Entwicklung. Qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sind ein zentraler Treiber unseres Wachstums – deshalb hat die Aus- und

Weiterbildung bei msg einen hohen Stellenwert. Unsere Abteilung für Aus- und Weiterbildung stellt passgenaue Schulungen und Entwicklungsangebote bereit, um Talente zu fördern und vorhandene Potenziale gezielt auszubauen.

Die Personalentwicklung orientiert sich an unseren Unternehmenswerten sowie einer stärkenbasierten und zielgerichteten Entwicklungssystematik. Elemente wie Entwicklungsplanung, Kompetenzaufbau, Transfer und Qualitätssicherung bilden den Kern dieses Prozesses. Mitarbeitende können sowohl interne als auch externe Lernangebote bequem über das interne Learning-Management-System nutzen.



99.351
Stunden

für erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungsmaßnahmen*



72 %

der Belegschaft nahmen im Durchschnitt an einer kompetenzbezogene Schulung teil

* Diese Kennzahl repräsentiert nur die betrachteten Einheiten (über internes Learning-Management-System erfasste Weiterbildungsstunden für das Jahr 2025)

Chancengleichheit



Diversity-driven success

Bei msg liegt der Fokus auf der Stärkung individueller Talente und der Förderung von Vielfalt. Wir schaffen für unsere Mitarbeitenden Raum, sich persönlich weiterzuentwickeln und unterstützen sie dabei, ihre Ziele im Einklang mit den Unternehmenswerten wie Nachhaltigkeit und Innovation zu verfolgen. Unsere Services beruhen auf hoher fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen, um unseren Kunden den größtmöglichen Mehrwert zu bieten.

Das Diversity Management ist fest im Zentralbereich Personal ver-

ankert und arbeitet eng mit der Personalentwicklung zusammen. Hier werden die Themen Gleichstellung, Chancengleichheit und die Förderung von Diversität gebündelt, wobei die Schwerpunkte auf Gleichberechtigung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie auf einer vielfältigen Unternehmenskultur liegen. Die Koordination von Maßnahmen, die Berichterstattung sowie die Nutzung von Synergien erfolgen dabei in enger Abstimmung mit den ESG-Verantwortlichen und weiteren relevanten Bereichen. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im Jahr 2022 hat msg sein Verständnis von Diversität bekräftigt.

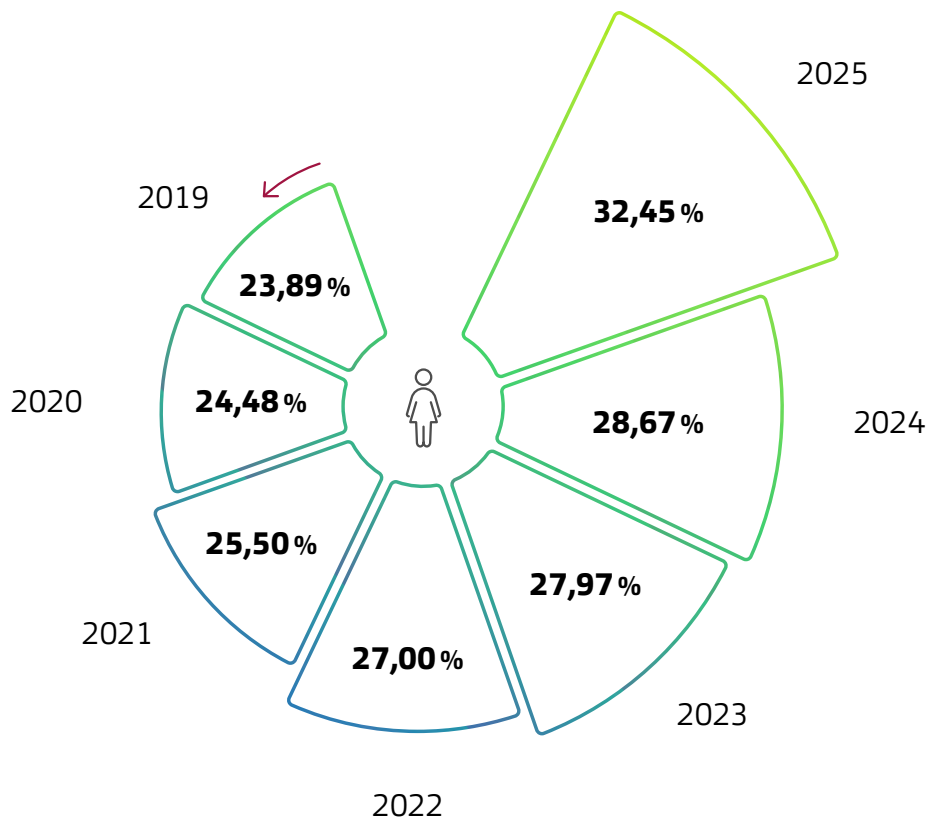
Frauenförderung als Treiber für Chancengleichheit

Frauen stehen in der IT-Branche weiterhin vor Herausforderungen, die ihre berufliche Entwicklung und Karriere beeinträchtigen – von Gender-Bias und Stereotypen bis hin zu Nachteilen bei Führungspositionen auch bei gleicher Qualifikation. Diese Ungleichheiten haben häufig negative Auswirkungen auf verschiedene Karrierepfade. Aus diesem Grund engagiert sich msg gezielt dafür, solche Benachteiligungen zu bekämpfen, Leistungen von Frauen anzuerkennen und gleiche Karrierechancen zu schaffen. Wir bieten unter anderem Mentoring, informelle Netzwerke und integrieren Empowerment sowie gezielte Förderung von Frauen in unser Schulungsangebot, beispielsweise durch „Frauen@msg“, Pflichtschulungen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und weitere Wissensmodule. Dadurch erhöhen wir die Sichtbarkeit von Frauen und unterstützen ihre Weiterentwicklung.

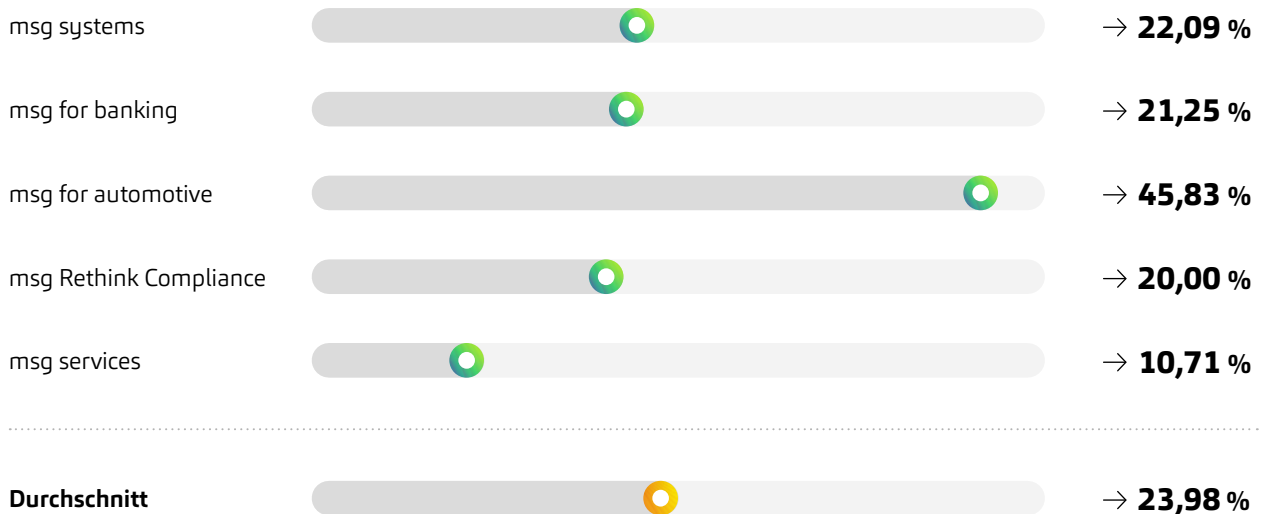
Zum Weltfrauentag am 8. März werden regelmäßig Events organisiert, bei denen Frauen der gesamten Unternehmensgruppe eingeladen sind. Dazu zählen Austausch- und Vernetzungsangebote sowie fachliche Impulse zur beruflichen Weiterentwicklung. Die Veranstaltungen werden durch das Diversity Management oder die Frauennetzwerke der msg initiiert und begleitet. Dank dieser Maßnahmen konnte der Frauenanteil bei msg im Jahr 2025 gesteigert werden. Einzelne Einheiten weisen dabei besonders hohe Frauenanteile in Führungspositionen auf: So liegt der Anteil von Frauen in der Top-Managementebene bei msg for automotive bei 45,83 %, während im Unternehmensvorstand der msg services ein Anteil von 25 % erreicht wird. Für die im Bericht berücksichtigten msg Einheiten beläuft sich der Frauenanteil auf durchschnittlich 29 %. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die genannten Initiativen zurückzuführen, die darauf abzielen, Frauen in der IT zu stärken und zu unterstützen. Es bleibt entscheidend, die Förderung von Frauen in der IT weiterhin zu intensivieren, um eine nachhaltige und inklusive Zukunft zu gewährleisten.

Anstieg des Frauenanteils der msg systems

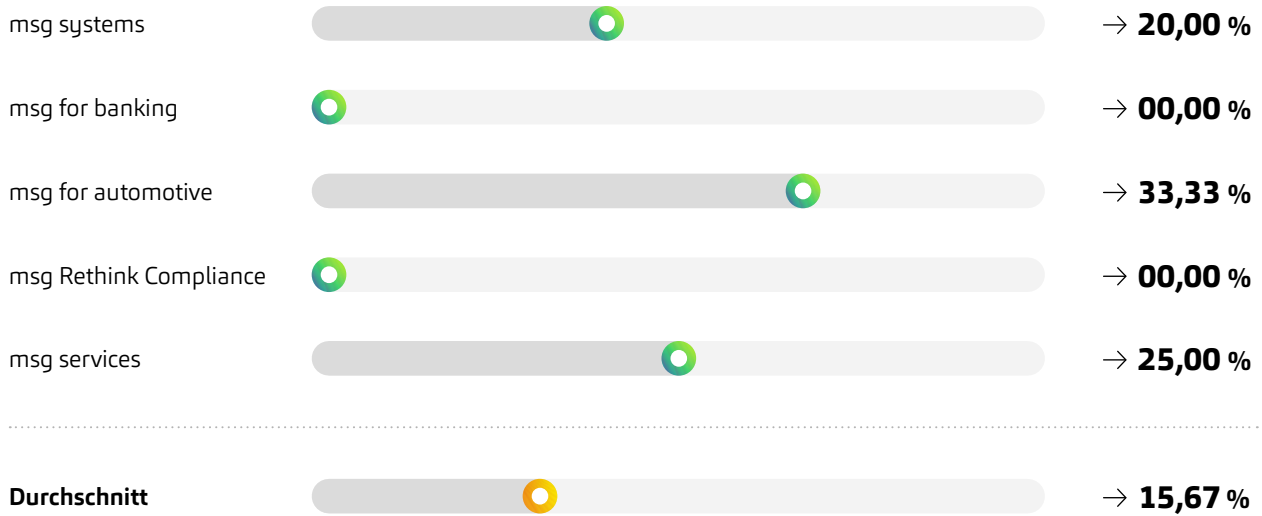
Am Beispiel der msg systems zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg des Frauenanteils von 23,89 % im Jahr 2019 auf 32,45 % im Jahr 2025



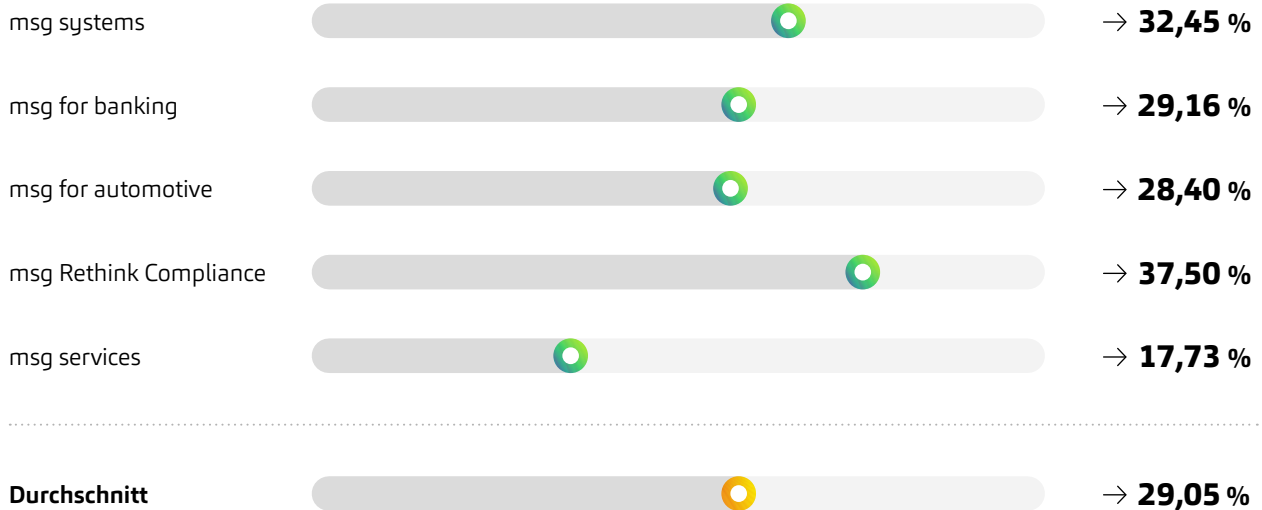
Frauen in der Top-Managementebene %



Anteil Frauen im Unternehmensvorstand %



Anteil Frauen bei msg %



Für Schülerinnen gibt es zudem den Girls' Day, einen bundesweiten Aktionstag, bei dem sie die IT-Branche und andere MINT-Berufe kennenlernen können. Viele msg-Standorte engagieren sich und ermöglichen jungen Mädchen interessante Einblicke in technische Arbeitsfelder. So erhalten sie neue Perspektiven für ihre berufliche Laufbahn.

Die msg Rethink Compliance identifiziert fortlaufend Talente und High Potentials und stellt, neben internen Weiterqualifizierungsmöglichkeiten, auch eine Teilnahme im msg Exzellenz-Programm zur Verfügung. Im Jahr 2025 ist es gelungen, zwei weibliche Potentialträgerinnen in diesem exklusiven und von der Teilnehmerzahl limitierten Programm zu platzieren. Beide Teilnehmerinnen konnten das Programm erfolgreich beenden.



10.166

Mitarbeitende 2025 in der
msg Unternehmensgruppe

4.090

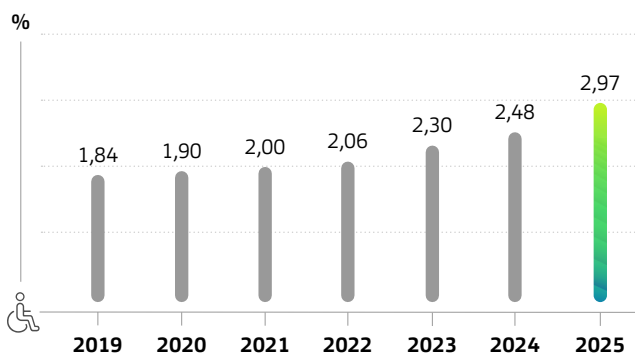
Mitarbeitende in den
genannten Einheiten

Inklusion

In unserem Unternehmen legen wir großen Wert auf eine integrative Arbeitsplatzgestaltung. Um dieses Ziel systematisch zu fördern, wurden auf Basis der gesetzlichen Anforderungen in den Einheiten der msg Inklusionsbeauftragte bestellt. Sie verantwortet die Zusammenarbeit auf allen Ebenen, um die Arbeitsbedingungen für Menschen mit Behinderungen und gleichgestellte Personen in Bezug auf Arbeitsplätze, Software sowie die Vergabe von Aufträgen an Werkstätten für Menschen mit Behinderungen weiter zu verbessern.

Durch den Austausch von Ideen und die Vernetzung im Unternehmen können Veränderungen schnell umgesetzt werden. Die durchschnittliche Schwerbehindertenquote der im Bericht berücksichtigten Einheiten beträgt im Berichtsjahr 1,63 %. Als IT-Beratungsbüro unterstützen wir darüber hinaus auch unsere Kunden dabei, digitale Barrierefreiheit zu realisieren. Durch die Durchführung von Website-Tests und die Prüfung von Applikationen identifizieren wir Hindernisse und entwickeln konkrete Maßnahmen zur Optimierung der digitalen Zugänglichkeit.

Am Beispiel der msg systems zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Schwerbehindertenquote von 1,84 % im Jahr 2019 auf 2,97 % im Jahr 2025:



LGBTQIA+

In einer vielfältigen Gesellschaft sind die Anerkennung und Wertschätzung unterschiedlicher sexueller Orientierungen sowie geschlechtlicher Identitäten wesentliche Voraussetzungen für Gleichberechtigung und soziale Teilhabe. Der Begriff LGBTQIA+ umfasst lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, queere, intergeschlechtliche, asexuelle und weitere Identitäten. Diskriminierung und Ausgrenzung können die psychische Gesundheit belasten und sich auch auf den Arbeitsalltag auswirken. Ein inklusives Miteinander bedeutet daher, Benachteiligungen vorzubeugen und Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen sich alle respektiert und sicher einbringen

können. Bei msg systems haben Mitarbeitende die Möglichkeit, ihre Pronomen selbst zu bestimmen und diese in ihrer E-Mail-Signatur anzugeben.

Die „Queer Community“ bietet Mitarbeitenden einen geschützten Rahmen für Austausch, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Die Sichtbarkeit und das Verständnis für LGBTQIA+-Personen haben in den vergangenen Jahrzehnten zwar zugenommen, dennoch bestehen weiterhin strukturelle Benachteiligungen, denen msg systems aktiv entgegenwirken möchte:

Wir setzen uns bewusst für Offenheit und Inklusion aller Identitäten ein!

Vertrauensstelle

Gerade in sensiblen Situationen ist ein geschützter, vertrauensvoller und offener Raum von besonderer Bedeutung, um Mitarbeitenden Orientierung und Unterstützung zu bieten. Die im Jahr 2022 gegründete Vertrauensstelle bei msg systems hat sich als zuverlässiger und sicherer Ansprechpartner für Mitarbeitende etabliert, die Diskriminierung, Benachteiligung oder herausfordernde Situationen erfahren. Sie dient als zentrale Anlaufstelle für alle Vorfälle, die im Widerspruch zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz oder den Werten von msg stehen. Unser Anspruch ist es, Konflikte frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu finden, die das Wohlbefinden der Mitarbeitenden fördern. Dazu gehört auch die Weitergabe von Informationen über andere Beratungsangebote wie das Betriebliche Gesundheitsmanagement oder das Beschwerdemanagement. Angesichts steigender Anforderungen an die psychische Gesundheit und die Work-Life-Balance wird die Vertrauensstelle immer wichtiger und trägt maßgeblich zur Zufriedenheit, Motivation und Bindung unserer Mitarbeitenden bei.

Monitoring

Wir führen regelmäßig Befragungen durch, um ein umfassendes Bild davon zu erhalten, wie es unseren Mitarbeitenden im Arbeitsalltag bei msg ergeht und wie sie verschiedene Aspekte unserer Unternehmenskultur wahrnehmen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse liefern wertvolle Impulse für unsere Personalstrategie sowie die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur und fließen direkt in unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein. Sie helfen uns dabei, Stärken und Veränderungspotenziale zu identifizieren.

Durch jährliche Leistungs- und Entwicklungsgespräche, stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden erreicht werden.

Auch die Fortschritte bei msg im Bereich Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) werden vom Diversity-Management kontinuierlich beobachtet und regelmäßig durch interne Umfragen sowie Berichte dokumentiert. Dabei spielen Offenheit und Transparenz eine zentrale Rolle in der Arbeit des Diversity-Managements. Auf Basis dieser Berichte identifizieren wir zusätzliche Handlungsfelder und Bedarfe, sodass unsere Diversity-Strategie regelmäßig an die aktuellen Entwicklungen im Unternehmen angepasst werden kann.

Corporate Citizenship

Dezentralität und Digitalisierung – die zwei Säulen unserer Spendenrichtlinie:

Soziale Verantwortung ist für uns ein zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses und fest in unseren Werten verankert. Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliches Engagement untrennbar miteinander verbunden sind. Als Arbeitgeber möchten wir ein gesundes, verlässliches Umfeld schaffen, das langfristige Perspektiven bietet und verantwortungsvolles Handeln fördert.

Unser gesellschaftliches Engagement erfolgt bewusst dezentral: Standorte und Gruppenunternehmen entscheiden eigenständig über passende Initiativen, um flexibel auf regionale Bedürfnisse eingehen zu können. Gleichzeitig setzen wir verstärkt auf Digitalisierung, um Wissen, Kompetenzen und Technologie dort einzubringen, wo sie den größten Mehrwert schaffen – sei es durch Zeitspenden, IT-Unterstützung oder digitale Bildungsangebote.



Damit stellen wir sicher, dass gesellschaftliches Engagement in der gesamten msg als integraler Bestandteil unserer Unternehmensaufgabe verstanden und gelebt wird.

Engagement in der OpenSourceCommunity und für gesellschaftliche Projekte der msg

Als Organisation mit ausgeprägter technologischer Kompetenz engagieren wir uns aktiv in der internationalen OpenSourceCommunity. Neben zahlreichen Beiträgen zu externen Projekten entwickeln und veröffentlichen wir eigene Softwarelösungen als Open Source und fördern so Transparenz, Innovation und gemeinsames Lernen.

Darüber hinaus unterstützen wir vielfältige soziale Initiativen, die durch das persönliche Engagement unserer Mitarbeitenden entstehen oder langfristig von msg begleitet werden:

> **The Wave Project e. V.:**

Soziale Verantwortung durch Bildungsförderung



Mit der Partnerschaft „The Wave Project e.V.“ engagiert sich msg services nun schon im zweiten Jahr gezielt für den Zugang zu Bildung in benachteiligten Regionen. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird ein Stipendiat bei einer Ausbildung im Bereich Computer Technology (ICT) unterstützt, die er 2025 begonnen hat. Die Förderung schafft die Grundlage für eine planmäßige Qualifizierung und verdeutlicht, wie gezielte Bildungsunterstützung konkrete berufliche Entwicklungsperspektiven eröffnen kann. Für msg services ist dieses Engagement Ausdruck eines Nachhaltigkeitsverständnisses, das gesellschaftliche Verantwortung und Bildungsförderung eng miteinander verbindet.

[The Wave Project e.V. →](#)

> **Patenschaft für das Kinderheim St. Klara**

Seit über 20 Jahren engagiert sich msg für das Kinderheim St. Klara in Freising. Die 2005 entstandene Patenschaft umfasst regelmäßige Sach- und Geldspenden sowie persönliches Engagement unserer Mitarbeitenden.



› **Zukunft Digitale Bildung:**

Mit der Initiative „Zukunft Digitale Bildung“ unterstützt msg ein Projekt, das Lehrkräfte dabei stärkt, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Kompetenzen, Methoden und praxisnahen Konzepten, damit Schulen digitale Bildung nicht nur einführen, sondern nachhaltig verankern können. Durch dieses Engagement trägt msg dazu bei, Lernumgebungen zu schaffen, die Schülerinnen und Schüler auf eine zunehmend technologiegeprägte Zukunft vorbereiten.

› **European Peace Ride:**

Der European Peace Ride (EPR) und msg verbindet das gemeinsame Bekenntnis zu Frieden, Zusammenhalt und gelebter Vielfalt. Beide stehen für Teamgeist, respektvolles Miteinander und die Überzeugung, dass gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltiges Handeln über Grenzen hinweg verbinden. Das zeigt sich an allen msg-Standorten, so auch in Passau, wo der EPR startet und in Chemnitz, dem Zielort der Friedensfahrt. Dementsprechend stolz sind wir, dass msg auch im Jahr 2025 als Sponsor die internationale Friedensfahrt unterstützt und mit Vorträgen zu Themen wie nachhaltiger Mobilität, Green Coding und europäischem Zusammenhalt beiträgt.

[msg beim European Peace Ride in Chemnitz](#) →

› **Gesellschaftlicher Beitrag durch Compliance und Engagement:**

Mit einem Fokus auf die Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität ist der gesamtgesellschaftliche Beitrag der msg Rethink Compliance bereits Teil des Geschäftszwecks. Um dies darüber hinaus zu stärken, fördern wir ein gesellschaftliches Engagement unserer Mitarbeitenden für gemeinnützige Zwecke und unterstützen dies explizit durch Pro-bono-Aktivitäten sowie flexible Arbeitsgestaltung zur Wahrnehmung solcher Nebentätigkeiten. Dies reicht von der Unterstützung lokaler und nationaler Institutionen in den Bereichen Kinderschutz und Kinderrechte bis hin zu Pro-bono-Engagements globaler Not-for-Profit-Organisationen, in den Bereichen Transparenzgewinnung und Kriminalitätsprävention.

06

Governance



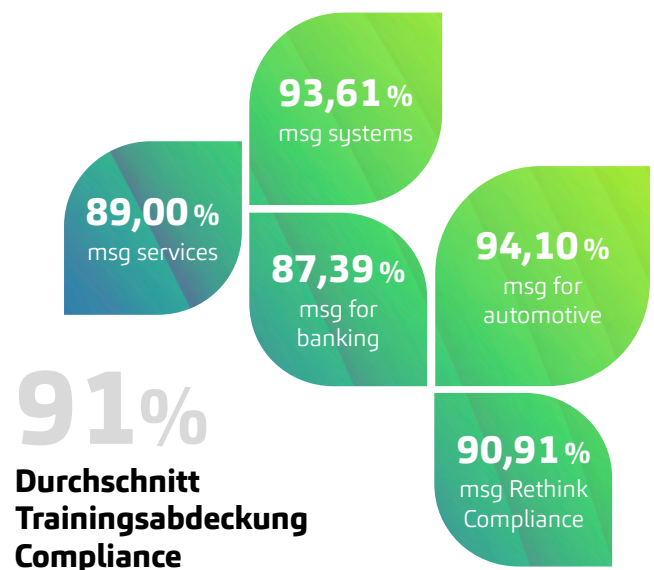
Klare Verantwortlichkeiten und strukturierte Prozesse bilden die Grundlage für eine verlässliche Governance bei msg. Digitale Prüfprozesse sowie ein Hinweisgebersystem unterstützen dabei die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, darunter auch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Die Steuerung von ESG-bezogenen Themen erfolgt über die zentrale ESG-Unit, die eng mit betroffenen Fachbereichen und den ESG-Koordinatoren der msg-Gruppe zusammenarbeitet. Dadurch werden Nachhaltigkeitsthemen unternehmensweit abgestimmt und regulatorische Anforderungen systematisch umgesetzt. Gleichzeitig entwickelt msg seine ESG-Steuerung kontinuierlich weiter. Dazu gehören standardisierte Kennzahlen, transparente Berichterstattung sowie die Integration regulatorischer Anforderungen. Ziel ist es, die Qualität und Granularität der ESG-Daten weiter zu erhöhen und eine zielgerichtete Nutzung für Steuerungs- und Entscheidungsprozesse sicherzustellen.

Compliance

Als Unternehmensgruppe steht msg für verantwortungsbewusstes und regelkonformes Handeln. Um dies gruppenweit sicherzustellen, sind die Themen Compliance, Governance und Kontrolle seit 2021 in der zentralen Einheit Corporate Compliance gebündelt. Zum 1. Oktober 2024 gingen diese Verantwortlichkeiten vollständig in der Stabsstelle Group Risk & Organisation (GRO) auf. Unter der Leitung des Chief Risk & Security Officers vereint GRO Datenschutz, Informationssicherheit, Qualitätsmanagement, Compliance und ESG in einem integrierten organisatorischen Rahmen. Diese Bündelung stärkt unsere Fähigkeit, steigende rechtliche und regulatorische Anforderungen strukturiert und effizient zu erfüllen, und schafft zugleich eine verlässliche Grundlage, um unsere Kunden bei der Umsetzung entsprechender Vorgaben und Nachhaltigkeitsstrategien zu unterstützen.

Ein zentrales Leitmotiv bleibt das integre und gesetzeskonforme Verhalten aller Mitarbeitenden. Diese Grundhaltung ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert und bildet das Fundament des msg Compliance-Management-Systems. msg duldet keinerlei Rechtsverstöße, betrügerisches Verhalten oder Korruption. Alle Mitarbeitenden absolvieren jährlich eine Compliance-Schulung. Die durchschnittliche Trainingsquote der berücksichtigten Einheiten liegt bei über 90%. Unsere Regelwerke schaffen dafür klare Rahmenbedingungen und setzen geltende Gesetze sowie internationale Standards für verantwortungsvolles Verhalten innerhalb der msg konsequent um. Eine zentrale Orientierung bietet dabei der Code of Conduct.

Prozentualer Anteil Trainingsabdeckung Compliance:



msg Compliance-Management-System

Das msg Compliance-Management-System basiert auf einer gruppenweit gültigen Richtlinie, die Rollen, Verantwortlichkeiten und verbindliche Anforderungen für alle Gesellschaften festlegt. Im Berichtszeitraum wurde das System gezielt weiterentwickelt und in folgenden Bereichen gestärkt:

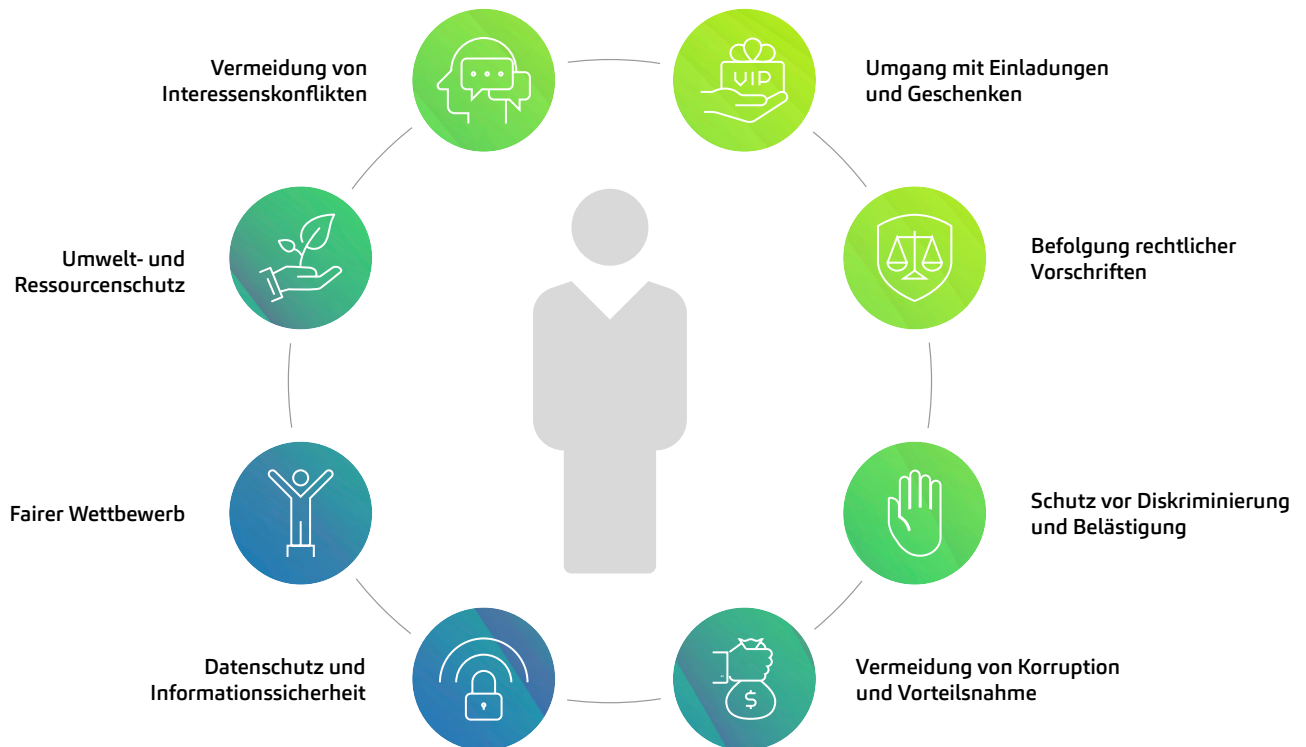
- > Die Weiterentwicklung der Governance- und Kontrollstrukturen wurde fortgeführt. In GRO verankerte Rollen und Verantwortlichkeiten wurden weiter harmonisiert und prozessual abgesichert, um gruppenweite Standards zu stärken und regulatorische Anforderungen effizienter zu erfüllen.
- > Ein besonderer Fokus lag auf der Optimierung interner Schnittstellen, der Professionalisierung des Risiko- und Rechtsmonitorings sowie der kontinuierlichen Verbesserung gruppenweiter Prozesse für ein wirksames Compliance-Management.
- > Ein Schwerpunkt war die Einführung einer gruppenweit gültigen Hospitality-Richtlinie. Sie definiert klare und transparente Grundsätze für den Umgang mit Einladungen, Bewirtungen, Veranstaltungen und Geschenken.

- > Das Compliance-Schulungsangebot wurde um ein verpflichtendes Lernmodul zur EU-KI-Verordnung erweitert. Es vermittelt Grundlagen zu regulatorischen Anforderungen, Risikoklassen, Dokumentationspflichten und Verantwortlichkeiten im Umgang mit KI, unterstützt die gesetzeskonforme Umsetzung und stärkt den verantwortungsvollen Einsatz von KI im Unternehmenskontext.

Code of Conduct

Der msg Code of Conduct definiert die zentralen Werte und Verhaltensmaßstäbe, die den Umgang innerhalb des Unternehmens und mit externen Stakeholdern prägen. Er wird regelmäßig überarbeitet und seine Einhaltung kontinuierlich überwacht. Zusätzlich unterstützt ein KI-basierter Chatbot Mitarbeitende bei Fragen zur praktischen Anwendung des Kodex und erleichtert den Zugang zu relevanten Inhalten.

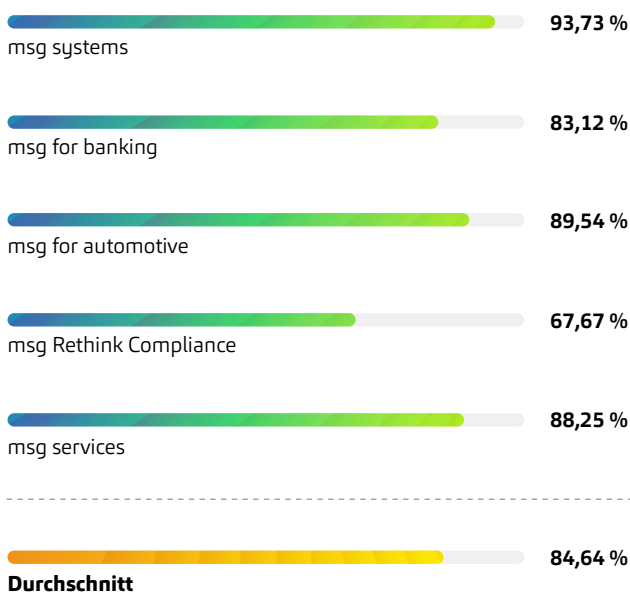
Der Verhaltenskodex vermittelt Orientierung bei Entscheidungen und bündelt grundlegende Prinzipien, die dauerhaft für alle Beschäftigten gelten. Er enthält konkrete Vorgaben unter anderem zu folgenden Themen:



Auch in diesem Punkt nehmen unsere Führungskräfte eine Schlüsselrolle ein: Sie leben regelkonformes Verhalten vor, vermitteln die geltenden Richtlinien aktiv in ihren Teams und unterstützen bei der Umsetzung. Der durchschnittliche prozentuale Anteil der Mitarbeitenden, die zum Thema Diskriminierung und Belästigung geschult wurden, liegt bei über 80 %. Im Rahmen der Freigabe des jährlichen Leistungs- und Entwicklungsgesprächs bestätigen Mitarbeitende im System, dass sie den Code of Conduct gelesen, verstanden und als verbindliche Grundlage ihres Handelns anerkannt haben.

Auch Lieferanten und Dienstleister, die im Auftrag der msg tätig sind, verpflichten sich über den Supplier Code of Conduct zur Beachtung vergleichbarer Standards. Dadurch tragen wir dazu bei, menschenrechtliche und ökologische Risiken sowohl innerhalb der Organisation als auch entlang der Wertschöpfungskette zu minimieren.

Prozentualer Anteil der Mitarbeitenden, die zum Thema Diskriminierung und Belästigung geschult wurden:



Wir fördern eine Unternehmenskultur, in der Hinweise auf potenzielle Verstöße ernst genommen und geschützt behandelt werden. Eingehende Meldungen werden ausschließlich von ausgewählten, dafür zuständigen Stellen bearbeitet und unterliegen strengen Vertraulichkeitsanforderungen. Mitarbeitende können sich jederzeit vertrauensvoll an ihre Führungskraft, den Group Compliance Officer, eine externe Ombudsperson oder unser anonymes Whistleblowing-System wenden. Jede Meldung wird sorgfältig geprüft und führt – wenn notwendig – zu angemessenen Maßnahmen. Schwere oder vorsätzliche Verstöße ahndet msg konsequent und unabhängig von der Position der betreffenden Person.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden weder Fälle von Korruption gemeldet noch Sanktionen aufgrund der Missachtung gesetzlicher Anforderungen verhängt.

Verantwortungsvoller Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz ist ein zunehmend zentraler Bestandteil der Leistungserbringung und interner Prozesse von msg. Damit steigen zugleich die Anforderungen an Governance, Transparenz, Nachvollziehbarkeit und regulatorische Konformität.

msg verfolgt einen strukturierten Ansatz für den verantwortungsvollen Einsatz von KI, der bestehende Governance-Strukturen aus Compliance, Datenschutz, Informationssicherheit und Risikomanagement einbindet und gezielt weiterentwickelt. Ziel ist es, regulatorische Anforderungen frühzeitig zu berücksichtigen und die Einhaltung interner wie externer Vorgaben langfristig sicherzustellen. Insbesondere die Anforderungen der europäischen KI-Verordnung (EU AI Act) werden fortlaufend beobachtet und in bestehende Steuerungs- und Kontrollmechanismen integriert.

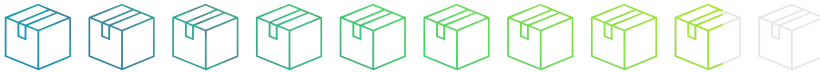
Potenzielle Risiken, beispielsweise im Zusammenhang mit Datenschutz, möglichen Verzerrungen in Modellen, mangelnder Nachvollziehbarkeit oder Auswirkungen auf Entscheidungsprozesse, werden im Rahmen etablierter Prüf- und Kontrollprozesse adressiert. Wesentliche Entscheidungen verbleiben dabei unter menschlicher Verantwortung und Kontrolle.

Durch die Verankerung klarer Governance- und Compliance-Strukturen schafft msg die Grundlage für einen transparenten, verantwortungsvollen und regulatorisch konformen Einsatz von KI-Technologien.

Nachhaltige Lieferketten bei msg

Die überwiegende Mehrheit unserer direkten Lieferanten stammt aus Deutschland (86,4 %), weitere 6,4 % aus der EU und 7,2 % aus den USA sowie anderen Regionen. Aufgrund dieser Struktur besteht insgesamt ein geringes Risiko negativer menschenrechtlicher und umweltbezogener Auswirkungen innerhalb der Lieferkette.

Lieferanten in Deutschland



→ **87,3 %**

msg systems



→ **89,4 %**

msg for banking



→ **85,2 %**

msg for automotive



→ **83,3 %**

msg Rethink Compliance



→ **82,0 %**

msg services

Seit Januar 2023 unterliegt msg systems als Unternehmen mit mehr als 3.000 Beschäftigten den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Ziel ist es, Menschenrechts- und Umweltverstöße sowohl im eigenen Geschäftsbetrieb als auch innerhalb der Lieferkette zu vermeiden. Die Umsetzung des LkSG hat für msg einen hohen Stellenwert und beschränkt sich nicht auf die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben. Alle Einkäufer (100 %) der im Bericht berücksichtigten Einheiten wurden in nachhaltiger Beschaffung geschult, um die Anforderungen des LkSG wirksam umzusetzen und Risiken entlang der Lieferkette systematisch zu adressieren. Bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes engagierte sich msg freiwillig für soziale und ökologische Nachhaltigkeit sowie für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung – mit besonderem Fokus auf menschenrechtliche und umweltbezogene Aspekte entlang und außerhalb des eigenen Geschäftsbereichs.

Zur Erfüllung der msg Sorgfaltspflichten in unserem Geschäftsbereich und den Lieferketten haben wir Maßnahmen ergriffen:

Die Grundsatzerklärung der msg beschreibt die menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen, die das Unternehmen an seine Mitarbeitenden sowie an die Lieferkette stellt. Für alle bestehenden und

neuen Lieferanten gilt ein zentrales Risikomanagement, auf dessen Basis notwendige und geeignete Präventions- und Abhilfemaßnahmen geprüft und umgesetzt werden.

Zudem hat msg einen Menschenrechtsbeauftragten benannt, der die Einhaltung und Umsetzung der menschenrechtsbezogenen Sorgfaltspflichten überwacht. Im Berichtszeitraum wurden keine schwerwiegenden Verstöße gemeldet. Betroffene oder potenziell betroffene Personen steht ein barrierefreies Beschwerdeverfahren zur Verfügung.

Die Erfüllung der Sorgfaltspflichten wird über ein zentrales Berichtswesen dokumentiert und jährlich ausgewertet. Mit dem LkSG wurden die Anforderungen im msg Supplier Code of Conduct für alle Lieferanten und Beauftragten gebündelt. Dieser Kodex bildet die Grundlage der „msg Erwartungen“ und verpflichtet zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, ethischer Standards, Menschenrechten, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Im Rahmen der Risikoprävention verpflichtet msg systems relevante, risikobehaftete Lieferanten zur Einhaltung des Supplier Code of Conduct. Ein gleichwertiger Verhaltenskodex des Lieferanten kann diesen ersetzen.

Datenschutz und Informationssicherheit

Datenschutz und Informationssicherheit haben bei msg eine hohe Priorität. Die Umsetzung erfolgt über ein Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO 27001 sowie ein Datenschutzmanagementsystem auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Dabei werden die Grundprinzipien Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit konsequent berücksichtigt. Für Mitarbeitende und weitere Stakeholder stehen etablierte Meldewege in beiden Bereichen zur Verfügung. Dem Datenschutzbeauftragten (DSB) und dem Group Information Security Officer (ISO) wurden im Berichtszeitraum keine schwerwiegenden Verstöße oder Menschenrechtsverletzungen gemeldet.

Menschenrechte



msg bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte und zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen. Wir lehnen unethische und rechtswidrige Geschäftspraktiken ab und wirken in unseren Einflussbereichen korrupten oder intransparenten Handlungen entgegen. Bei der Auswahl von Partnern und Lieferanten achten wir auf die Einhaltung unserer Werte und Leitlinien. Aus unserer Tätigkeit als IT- und Beratungsunternehmen ergeben sich derzeit keine konkreten Risiken oder negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte.

Arbeits- und Gesundheitsschutz



Im Bereich Health, Safety and Environment (HSE) haben wir als msg wichtige Grundsätze und Leitlinien zum Arbeits- und Gesundheitsschutz definiert. Unser oberstes Ziel ist es, unsere Mitarbeitenden zu schützen und Gefährdungen psychischer sowie physischer Art wirksam zu minimieren.

Um den Arbeits- und Gesundheitsschutz möglichst effektiv zu gestalten, werden in der Praxis zwei Ansätze verfolgt: Neben der Verhal-

tensprävention, die auf individueller Ebene greift und das Verhalten der Mitarbeitenden möglichst gesundheitsgerecht gestalten möchte, setzen wir zudem auf die Verhältnisprävention. Damit möchten wir sicherstellen, dass eine geeignete Arbeitsumgebung und entsprechende Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden gewährleistet sind. Um den Anforderungen gerecht zu werden, arbeiten wir mit externen Dienstleistern zusammen. Über diese Dienstleister werden die gesetzlich geforderten, beratenden und unterstützenden Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, bezogen.

Alle aufkommenden Anliegen werden systematisch erfasst, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. An unseren Standorten finden daher regelmäßig Sicherheitsbegehungen statt. Zusammen mit unserem Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit werden die Standortgegebenheiten regelmäßig überprüft und kontrolliert. Anhand von erstellten Gefährdungsbeurteilungen ergeben sich zudem die msg-individuellen Unterweisungsinhalte sowie die erforderliche Vorsorge der Mitarbeitenden.

Gefährdungen wie Beinaheunfälle und Gesundheitsgefahren können über unsere zentralen Meldewege gemeldet werden. Die Bearbeitung erfolgt ausschließlich durch ausgewählte, zuständige Stellen und unterliegt strengen Vertraulichkeitsanforderungen. Die relevanten Parteien setzen sich mit der Meldung auseinander und leiten entsprechende Aktionspläne ab. Alle aufgeführten beispielhaften Maßnahmen verdeutlichen den präventiven Gedanken, der bei msg täglich gelebt wird. Außerdem setzen wir einen umfassenden und nachhaltigen Prozess zum betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) um.

Arbeitsunfälle gesamt msg 2025:



33
Arbeitsunfälle

9
meldepflichtige Unfälle

Im Berichtsjahr wurden die sicherheitsrelevanten Kennzahlen **LTIFR (Lost Time Injury Frequency Rate)** und **TRIR (Total Recordable Incident Rate)** für die Einheiten erhoben. Bei msg systems wurden insgesamt sechs Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen, darunter fünf meldepflichtige Ereignisse, registriert. Dies entspricht sowohl für den LTIFR als auch für den TRIR einem Wert von 1,78. Bei msg for banking wurde ein meldepflichtiger Arbeitsunfall erfasst, wodurch sich für beide Kennzahlen ein Wert von 0,30 ergibt. Bei msg for automotive kam es zu einem Arbeitsunfall mit Ausfalltag, der nicht meldepflichtig war. Die Kennzahlen LTIFR und TRIR liegen auch hier bei 0,30. Für msg services sowie msg Rethink Compliance wurden im Berichtszeitraum keine Arbeitsunfälle gemeldet, weshalb beide Kennzahlen mit null ausgewiesen werden.



Seit 2021 ist msg systems für ausgewählte Bereiche erfolgreich nach ISO 45001 zertifiziert.

Diese Zertifizierung verdeutlicht unseren Anspruch an Sicherheit und Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeitenden und die damit verbundene verantwortungsvolle Unternehmensführung. Zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems führen wir regelmäßige interne Audits durch, die wir bewusst in Zusammenarbeit mit einem externen, unabhängigen Partner realisieren, um Objektivität, Transparenz und höchste Qualität sicherzustellen.

Arbeitnehmerrechte

In der msg systems sowie in den Tochtergesellschaften msg for banking, msg services und msg for automotive bestehen jeweils eigenständige Betriebsräte.

Diese Gremien vertreten die Interessen der Beschäftigten gegenüber der Geschäftsleitung und setzen sich für die Wahrung und Weiterentwicklung von Arbeitnehmerrechten ein. Die Aufgaben der msg Betriebsräte umfassen unter anderem:

- > die Mitbestimmung bei sozialen, personellen und organisatorischen Maßnahmen
- > Einstellungen, Kündigungen, Versetzungen (Zustimmung/Ablehnung)
- > Überwachen von Höchstarbeitszeiten und Überstundenabbau im Rahmen des Gesundheitsschutzes
- > Genehmigung von Sonn- und Feiertagsarbeit (über Workflow)
- > Betriebsvereinbarungen schließen
- > Unterstützung der Mitarbeitenden bei Problemen jeglicher Art
- > Mitwirkung in der Clearingstelle
- > die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Betriebsvereinbarungen
- > die Förderung von Gleichstellung, Inklusion und Chancengleichheit
- > sowie die Begleitung von Transformationsprozessen, etwa im Zuge der Digitalisierung oder organisatorischer Veränderungen.

Es werden alle Mitarbeitenden gemäß § 5 Abs. 1 BetrVG vom Betriebsrat vertreten.

07

Ausblick

Das Jahr 2025 stand für msg im Zeichen der konsequenten Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. 2026 richten wir unseren Fokus klar auf die operative Umsetzung: die Verankerung von ESG als Wertetreiber innerhalb der msg-Gruppe und als integraler Bestandteil einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Auf Basis unserer gestärkten ESG-Governance erhöhen wir die Verbindlichkeit in unseren Strukturen, harmonisieren gruppenweite Standards und richten unsere Prozesse konsequent auf Transparenz, Effektivität und Wirksamkeit aus.

Unser Anspruch, sowohl ökologisch als auch ökonomisch nachhaltig zu agieren, spiegelt sich in der gruppenweiten Strategie „Ambition 2030“ wider. Sie bildet den strategischen Rahmen für die Weiterentwicklung von msg – für Kunden, Mitarbeitende und als zukunftsorientiertes und inhabergeführtes Unternehmen.

Künstliche Intelligenz wird dabei in den kommenden Jahren eine immer bedeutendere Rolle für Geschäfts-, Leistungs- und Steuerungsprozesse spielen. Als Technologie mit hohem Innovationspotenzial trägt KI zur Effizienzsteigerung, Automatisierung und datenbasierten Unterstützung von Entscheidungen bei. Gleichzeitig verfolgt msg das Ziel, den verantwortungsvollen Einsatz von KI kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dazu zählen insbesondere der Ausbau von Governance- und Compliance-Strukturen, die Stärkung von Kompetenzen sowie die systematische Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen und potenzieller Auswirkungen.

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt liegt auf dem fortlaufenden Ausbau unserer integrierten ESG-Datenlandschaft. Durch harmonisierte Datenquellen, digitale Schnittstellen und automatisierte Reporting-

prozesse soll die Qualität, Robustheit und Tragfähigkeit unserer ESG-Daten weiter erhöht werden. So schaffen wir belastbare Grundlagen, um Entwicklungspfade frühzeitig zu erkennen und nachhaltige Entscheidungen faktenbasiert und zukunftsorientiert zu steuern. Durch den verstärkten Einsatz KI-gestützter Technologien bauen wir die Automatisierung zentraler Geschäftsprozesse konsequent aus. Moderne Lösungen wie agentenbasierte Systeme und intelligente Workflows unterstützen dabei, manuelle Aufgaben zu reduzieren, Abläufe zu standardisieren und Effizienzpotenziale nachhaltig zu heben.

Mit Blick auf die stetig steigenden regulatorischen und marktbezogenen Anforderungen professionalisieren und harmonisieren wir gruppenweite Standard- und Reportingprozesse. Neue Anforderungen verstehen wir dabei auch als Chance, Transparenz weiter zu erhöhen und die Nachhaltigkeitsperformance der Unternehmensgruppe gezielt auszubauen.

Damit wird 2026 zu einem Jahr der konsequenten Umsetzung und Messbarkeit: Wir schärfen unsere Zielbilder in den Bereichen Klimastrategie, soziale Wirkung und Governance, stärken die organisatorische Reife unserer Nachhaltigkeitsstrukturen und positionieren uns damit als verlässlicher Partner in einer zunehmend nachhaltigkeitsorientierten Wirtschaft. Gemeinsam mit unseren Partnern legen wir die Grundlage für langfristigen unternehmerischen Erfolg – für unsere Unternehmensgruppe, für unsere Kunden und für die Gesellschaft.

**Medieninhaber & Herausgeber**

msg systems ag
Robert-Bürkle-Straße 1
85737 Ismaning/München

Telefon: +49 89 96101-0
Telefax: +49 89 96101-1113
E-Mail: info@msg.group

Vorstand:

Dr. Jürgen Zehetmaier (Vorsitzender), Michael Rasch,
Karsten Redenius, Dr. Frank Schlottmann

Aufsichtsratsvorsitzender:

Johann Zehetmaier

Handelsregister:

Amtsgericht München
HRB 140 149

USt-Identifikationsnummer: DE 129 420 400

Disclaimer & Copyright

Uneingeschränkte Nutzungsrechte aller Inhalte (wie Texte, Bilder, Design und Quellcode) für dieses Dokument liegen ausschließlich beim genannten Medieninhaber. Die kommerzielle sowie nicht-kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt.

Bildquellennachweis

S. 01 © AdobeStock_782922243 / nunkung07
S. 04 © AdobeStock_785148876 / WavebreakMediaMicro
S. 04 © AdobeStock_1869741474 / Normal Desing
S. 04 © AdobeStock_1426827035 / Dee karen
S. 06 © AdobeStock_507467405 / rikkyal
S. 22 © AdobeStock_462421119 / master1305
S. 25 © GettyImages_1456451298 / OLGA RYAZANTSEVA
S. 25 © AdobeStock_396682798 / Rawpixel.com
S. 25 © AdobeStock_482482160 / JenkoAtaman

Stand: Juni 2026

Für Fragen und Anregungen rund um das Thema Nachhaltigkeit:
msg.ESG@msg.group